

weiligezte herigessministerium "C" und direktor A. HERRINGEN
gewalt schulnoten umstandt 1926 u. hochschli. leipziger kon-
sultende haben sichre kunde alsl.

Das Bildungsministerium betraute sich mit der Expertise der
deutschen Reifungsarbeiten in den einzelnen Mittelschulen von der
Schlussprüfung des Jahres 1926. Es handelte sich um 55 Schulen mit
2075 Arbeiten. Folgende Anlagen enthalten die Resultate dieser
Expertise:

A. Die Mitteln der einzelnen Schulen, mit ihrer Klassifizierung,
der Schulen nach dem „Grade“ der Schüler in ihnen. I/1 - etwa 4;
II - 3; III - 3; IV - 2; V - 1/.

B. Einzelne Lissone aus system. u.-unterrichts- u. Versuch,
die am häufigsten vor kommenden Fällen schulischer Arbeiten unter ge-
wissen Gesichtspunkten zu bringen.

C. Ein Vorschlag für eine künftige Vereinheitlichung in der For-
matur, der Beurteilung, der äusseren Gestalt und dem Verstand des
Aufsatzes.

Ich hieß es für meine Pflicht, bei der Expertise gründlich
streich und möglichst allgemein vorzugehen, um, nach möglichst ehrlich
ergriffen und meiner Erfahrung, zur Nutzung des Fremdsprachenunterrichts
im Staate beizutragen.

Kompliziert wurde die Arbeit unter diesen Gesichtspunkten

1/ dadurch, dass noch keine Einheitlichkeit in den unter C han-
deten gesuchten Gesichtspunkten bestand.

2/ dadurch, dass ich - wie es sich ergab - nicht nur die Kennt-
nisse und die Erfahrung der Schüler, sondern auch die der Lehrer zu
prüfen hatte.

3/ die Behandlung des Gesprächsbaus der Schularbeiten derselben
war eine Auseinandersetzung; mein - und das aus folgenden Gründen:

4/ zum „Schiller + Goethe“ aufsetzt hat ausserordentlich häufig ver-
hältnisse / so allein erklärte sich die Einheit einiger Lieder in zwei
so weit voneinander getrennten Schulen, wie Vater und Vierland.

5/ „mein Vaterland“ - ist bei vielen zu: mein Heimatland, mein
Heimat-als, meine Kindheit geworden. Den wenigsten „mein Vaterland“
aus eigener Anschauung bekannt.

6/ „arbeiten und nicht vorreiseln“ - nur für die reiferen Schu-
ler berechnet - ist zu häufig übersehen worden, indem etwa 500
vorreiseln als gründlich verzeichnet haben, wodurch der ganze Auf-
satz einen anderen Charakter erhält.

T A L L I N E A L I G H T A T U T A N K A S T E R O H M E R T S-
S C H U L A U S I U S U. / 1 / .

Se Arbeiten.

mein Vaterland - 50

arbeiten und nicht vorreiseln - 11

Schiller und Goethe - 1

meine Vaterstadt - 2

PEM 62

D 45

- 2 -
35 4

27 3

2 2

Die arbeiten sind bis auf gelungenste Korrekturen im Text sammelt. Die Handschrift könnte hier und da besser sein. Bei der Korrektur hat der Lehrer auch auf Zeichenfehler, geschaut, trotzdem sind die Korrekturen nicht immer ehrfältig. In etwa 5 Fällen scheint mir das "gut" zu noch gegriffen, sonst sind die Urteile gerecht.

Unkorrigiert:

- S.1 im Jungen / statt: in Kuren/
keine sehr wertvoll Schätze
so weit, um dass es
in Erfüllung bringen
Untersch. von Reppert
/ unterstrichen/
das Volk ist zu besser
noch verschieden Seiten
die Freunde nicht ein
Vertretung. ~~mein~~ mein Vaterl.
7 mal/
die Stadt Arbeit sich
mehrheitl. PFW
Beschreibung über Nova. I
der Pathos
sohnradikalisch
erachtet
Völker probieren
die Jugend mit seinen Ideale
noch der Kindheit folgt
Vierter gibt es nicht /unter-
strichen/
für das Wahl befragen

man sieht keinen kundlichen
interessiert von
ich habe beschrieben
unmöglichlich
fahrt zu großzahn
der See ist mit Inseln besetzt
die Ufer sind mit Wald bedeckt
unsere Kindertöchter
Sie Beschreibung. Das Ich
es ist vom Seinen getrennt
mit einer Lauer verarbeitet
zu führt mich herzlich
doch über
von Amerika nach klein
Amerika durch ihr Schaffen
über das Vaterl. fragen, erzählen
Ende des Jahrzehnten
Bild über mein V.
sieht mich mehr an /unterstrichen/
kraftvolle Menschen/unterstrichen/
Kunst auf deine Antwort

- S.1 fehlendes Kosen: vor "und" mit neuem Subjekt
suggeriert selbstständig Hochhälde konjugieren
entgegenkommen ingrossant größten Teile
Sibylle Jung und alt erinnern
Oregon Schenklig das Rathaus
hoffnungsvoll prophezeit Katholisch
und weiterarbeiten erhält Integressen

Sprachmiveau der Schüler - I

Ü B E S T U D E M I H U M A N I T A R I O U M A S I U M / .

19 Arbeiten.

n. V.	-	14
n.u.n.v.	-	2
soh.u.o.	-	0

6.....	4
11.....	3
2.....	2

Die Sauberkeit ist nicht auf der Höhe: es finden sich Korrekturen: Klischee und sogar Kreuzzeichen. Die Handschrift ist erträglich. Inhaltlich wirken die Aufsätze, die einen Plan mitgehen, unter den Einflüssen vieler anderer Schulen wie eine Quase im See. Nicht kein hohes Maß. Auch sprachlich stehen die Arbeiten hoch. Die Korrekturen stark.

toren des Lehrers - Striche im Text und Angaben am Rande - sind gut,
die Urteil gerecht.

Unkorrigiert:

a.: für sie geben
ermit über

"mit den Kindern oder auf ihm" - waren nicht Teile eines Wort-
welbes

Das liegt ab von dem Standpunkt /Verteilung:/
das hier bestimmte Volk
unter Herrschaft
findt herauszufinden
hat Ihnen von Sieg geholfen
Sie ist, als Frieden in ...
in Licht, Freude und Frieden
unmittelbar
schon lange her
um hier fröhlich sein
ins Joch drücken

b.: fehlendes Konsens vor "und" mit neuem Subjekt:
"mensch zu"
alles mög.
im Allgemeinen
natürlich
interpretieren
bankurieren

Sprachurteile der Schüler - I

P A R T U T U T A A L . S T E C H N Y A A S I U ..., /S/.

60 arbeiten.

H. V. - 56

A.m.a.v. - 4
B.m.u.B. - 9

22 4
38 2
2 2

Die Leistung I hat viel Wünschen übrig; in 12 arbeiten ist ge-
kriegt. Auch Korrekturen fehlen nicht, nach die Handschrift ist nicht
immer gut. Inhaltlich sprechen einige wenige Aufsätze noch zum Thema
und sind gedanklich nicht gut disponiert. Sprachlich stehen sie auf
einerkenntnisreicher Höhe. Die Korrekturen des H.- in Text - sind vorsig-
haft und sorgfältig.

Die Urteile aber streng, als milde, 6 sprachf. auf 69 Seiten.
3 sprachf. auf 69 Seiten veranlassen bereits eine 3!

Unkorrigiert:

a.: über mein V. erwähnen
die Arbeit wird nur Katalysator /unterstrichen/
nun der einzige
zu Ihrer Hilfe entstehen
unzählige Schauspieler
Rechtschreibfehler
schwierig auch
die werden was verbauen bogenweise
Sie haben haben hier gleich

Die Jungen dagegen,
Die Berge sich zeigen sich bedeutend
den Tagessonne zu schenken, der kleinen
Krone mein V. Freuden

B.: fehlendes Nom.:

Wunsch zu
gesetzigt zu
Pflicht zu
Gelegenheit zu ..

wenn es gäbe
selbstverständig
konjugieren

Sprachniveau der Schiller I

T A B U T T E R O . H U M M E T T E G F . U . H . . . S I V L . / 4 .

zu arbeiten.

z. V. - 26
Herrn H. - 16
Sch. H. G. - 1

12 6
13 2
14 2

In drei Arbeiten ist gekreist. Sonst sind Sauberkeit und Handschrift erfreulich.

Die Korrekturen des Lehrers - im Text 4, die Urteile gerecht. Jedes "gut" kann umsonstet stehen blieben. Eine dieser Arbeiten gelingt auf 2 Seiten keinen. Fehler bei unzulässigen Inhalten auf; die "zulässigen" Arbeiten weisen oft nur 3 Fehler auf 2 Seiten auf. Sehr Sprachniveau.

Unkorrigiert:

B.: die Tragik, welches jeder überliest
Ich denke, ich könne keinen Tag dort leben
über Jacob
messer ein begrenztes Lied
beschreiben, über
strahlen über
Belzinsglück
B.: die "Iphigenie v. Tauris" von Schiller / 7 /

C.: Fehlendes Nom.: vor "und" mit neuem Subjekt - 3 mal
berogen zu
fragen zu
entschuldigen zu ..
Agilität zu
bereit zu
1 nach indirekter Frage

mit einander
keine Freunde macht
nichts besonders
das "d" in der Anrede oft klein.

Sprachniveau der Schiller = I

T A X T U P O E G L A S T E R S L A L O S C H A U . S I U . . . / .

37 Arbeiten.

... V.	- 36
A u g. u. W.	- 2
B e h. u. G.	- 0
13	.....
26	.....
3	.....

In 3 Arbeiten ist gezeichnet. Sonst sind die Arbeiten sauber. In 4-27 Arbeiten ist die handschriftl. ab. z. gut. Inhaltlich stehen die Arbeiten erfreulich hoch bei 1. schriftigen hohen Durchschnittsgr. Die Korrekturen des Lehrers sind sehr gründlich, v. d. Lehrer - am Rand, die Urteile aber streng, als ob es, in der genigenden und eine der angezeigten Arbeiten hätten auch eine höhere Densierung verlangt.

Unterschreibt:

3.1 Da schenkt sich
z/b unter Freundschaft
durch Angabe
der Name Klingt heimlich
Lieder für dich
Handelskrieg verhalfen
nach der Schule gehen
Dein Vaterland
die Münzen
Hoffnung an unsere Zukunft
Heimatland

9.1 fehlendes Konjunktiv "und" mit neuem Subjekt
Versuch zu -
beschränkt sich zu -
bereit zu -
vor zwei
"zu zu" -

unangefügte
Überprüfen
In Brief: "In Dorset, den 31.-sten und im Jahre 1936 - zu westländ-
lich
ein bisschen sonder,
hinterher seien handwerk und hausende von
jedermann Proseptik über
von einander behörig Nordstrand
selbststethig/3 mal/
aginnerungen /2 mal/
Fliegen

Sprachniveau der Schüler - I

P I R E U T S T U D I E R U N G S C H U L E . S I U . . . / .

38 Arbeiten

... V.	- 36
A u g. u. W.	- 2
B e h. u. G.	- 0

13	.....
26	.....
3	.....

In 4 Arbeiten ist gezeichnet. Sonst sind die Arbeiten sauber, auch die Schrift ist gut. Einige Korrekturen falsch. Die Korrekturen des L.- im Text - besonders in bezug auf G. sorgfältig. Die Urteile

bei einer "guten" /22 Sprachf./ und drei "genügenden" /21 Sprach., 3 orthogr./ zu mild.

Unkorrigiert:

3.1

eine fruchtbare Landwirtschaft
in Leistungsfähigkeit liegen.
alles sollte in Bewegung setzen /statt: gesetzt werden/
stehen bleiben.
der Kaiser ist die Befreiung aus
deutscher Zensur
des Kaisers ist unser

Sprachniveau der Schüler = 2

V A L S A L I P E N A T E T T A R L A S T E O F F H A A S I U M.
/3/.

30 Arbeiten.

Mein Vaterland - 20 Arbeiten
Arbeiten und nicht verputzen - 0 Arbeiten
Schiller und Goethe - 2 Arbeiten

11 Arbeiten - 4
18 Arbeiten - 3
1 Arbeit - 1

Die Arbeiten sind fast durchweg sauber. In den Handschriften herrscht der Missstand der getrennten Höchststaben und der Striche über u.a.u. Die Fehler sind im Text durch Striche über angekreuzt. Ein vertikaler Strich an Ende besteht sich manchmal leider auf mehrere im Text nicht angekreuzte Fehler. Die Urteile sind gerichtet bis auf ein paar Arbeiten, die für ein "genügend" zu viel Fehler aufweisen /18 Sprachf., 12 orthogr. auf 2 sitzen/. Verhältnismässig ist viel unkorrigiert geblieben.

z.B.: Ich kann nicht verstehen,
 das ist das
 auf etwas verzweigen
 von sol-ger goldenen Zeit
Planeten in dem Himmel
für die Welt geben
U. ist gross nach der Psycho-
logie des Menschen
Kampf zwischen den Einzelheit-
len u. Sittengeiste
das kommt vor oft
nur zu sich selbst denken
das muss sein die Hauptsaache
man muss etwas intelligent wählen
besonders die schönen Bilder

zum Ende führen
dagegen freuen
Um der Verzweiflung ihrer
stehen
Männer sind das Ende des
Lebens
ein Ziel
Von ihm die Luft rauschen
mit Fischen hat
steht nicht über
dadurch habe Ich kennen kann
nur lernen
eine schwere Zeit den Seiten
seit dem Mehr wurde es zehn
Stunden
dichter Tannenzilder
Ein Lobgesang, welches
ig Dorpat

U n n u t z b e k r i g i g i s c h t:
Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern
/das "s" ist klar nicht!

z.B.: viel schönes, viel neues, viel grosses, nichts beständeres.
am fehlt das Koma vor den Klammer mit "und" und neuen Rubiken
/in einem Aufsatz S. 101/
z.B.: meine Heimat ist klein und ich denke,,/klein,,/

geklagt
Glast
Es ist 66,500 km² gross
gilt:

Das Sprachniveau der Schüler - I.

F I L Z u n d F I E R T E 1 0 0 0 - 2 4 L X C H A U , 1 - 2
O T T O Z U N D O T T O , / 8 / .

65 arbeiten.

ein "Vaterland" - 58 arb.

Arbeiten nicht vorbereitet - 9 arb.

Deutsche u. Schiller - 0 arb.

22 arb. = 4
20 " " 3
5 " " 3

Die Arbeiten sind sauber, die Schreib der handschriften gut. Verreicht findet sich der Utrich über das u. ein brief ist ohne Anrede und Unterschrift. Die Korrekturen des Lehrers sind im Text gesetzt; die Urteile gerecht.

Korrektiert:

1.: dass das Herz schneller zu schlagen fängt
Heimatlied, Heimstätte, Heimatorte, Heimatort
die Farben
von etc. Kurzschlüssen
Du wünschst, dass ich Dir schreiben soll
Kindergrüder
Willst u. kann wechseln sich ab
kindern erhaben sich gegen
als das Kind es noch vor
dungen Sie sich
Die Söhne waren in der Arbeit
Angestellte, diese
oder doch
gibt für sich

0.: das Kenna vor "und" mit dem neuen Gottfahrt
" " nach "mensch" vor zu
" " " hoffe ich"
" " " " Pflicht" "

mästisch
von gerne
das "D" in der corde sehr oft klein
die Begleiterung
"Jung und jung"
die Biographie
etwas Sonnen

Sprachniveau der Schüler - I

P E R S O N A L I T Ä T E N S C H I C K U M M A S 1 / 0 / .

60 Arbeiten.

H. V.	- 5
A. u. B. V.	- 6
Schulz. G.	- 0
	-
6	496. - 4
45	- 3
9	- 2

Die Arbeiten sind sauber. Die Handschrift wesentlich gut. Die Briefform ist nicht immer eingehalten. Die Korrekturen des Lehrers im Text und sehr sorgfältig.

Unkorrigiert:

5.1 auf dem Fliesen herumlaufen
aber doch /aus Ich/
Sie es Fliese, anwieder muss man d. Freude noch abwerfen

6.1 nachher
das "d" in der Anrede oft klein
das ? nach der indirekten Frage stehengeblieben
fehlendes Komma ins du betest sich zu ---
Kraugwald

Sprachniveau der Schüler - I

B I E B P F H E R I C T A N A S T I U M T A R T U S .

/10/.

70 Arbeiten.

H. V.	- 6
A. u. B. V.	- 5
Schulz. G.	- 1

20	.....	4
29	.....	3
1	.....	2

Die Arbeiten machen einen sauberen Eindruck. Es finden sich freilich Verbesserungen und Klischee. Die Handschrift ist bis auf die von einer 7. Arb. befriedigend. Die Korrekturen des Lehrers sind im Text.

Unkorrigiert:

5.1 ich wollte gestern Dich nach D. fahren, erreichungsweise
dammer /kommt/
entstehen aus Kreisen
aus den Braus entnahmen
Turquagte Tasse
beide grossen Dichter haben
Heimatglück, Heimatrecht
sein Vater war ein militär
folgende Schillers Bilderdrucke
Dresden
das Leben beginnen zu differenzieren
hört über die Tatzen
die Schmetterlinge drückt
Postkarten für
zum Beispiel Göring an
es ist lange her, als ich gehabt, zu führen/
keine warmen Gefühle mehr ... vorlich hätte verzweifelt

einige Tage zurück
mit guter Sprung-Loben

in solcher

nahm Vorbild von der Natur
Ich schaue mich an /von Lehrer
unmittelbar beantwortet/
In Beziehung bin ich über das V.
Ein Bild zeigt das Volk
giltig jeden Patrioten

o.:

Schließendes Komma: vor "und" u. neuen Subjekt
Vorzeit zu
es ist schon zu
bitte zu

Atlassen:

Iron:

Nichts produktives, gehöriges, possesives

Sprachniveau der Schüler - I

TÖRNAU 9. R 11.0.9 = R 1.1.2 IUV H. /II/.

19 Arbeiten.

1.V.	:	18
A.u.G.,F.	:	5
Buch.u.G.	:	0

5	.....	5
12	.....	2
2	.....	0

Die Arbeiten sind bis auf eins, in der gekreist ist, ausbar. Die Handschrift könnte klar und besser sein. Die Korrekturen des Lehrers-Striche und Zeichen im Text. Einmal kommen 3 Lücken in 2 verschiedenen Arbeiten nacheinander. Die Ausfälle sind inhaltlich nüchterner. Die Ausfälle sind inhaltlich, bis auf eins, sehr gut, auch sprachlich so gut, dass man die Urteile haben möchte. Eine 2 ist gestellt bei 10 nicht allzu schweren Sprachfehlern auf - 95 Zeilen; es gibt fast fehlerlose Arbeiten.

Unkorrigiert:

o.:

von dieser Zeit, gg
Staubziele, wonach
Hindernisse, die uns verhindern
fern des Vaterlandes
diese ungag Freiheit
durchsetzen
Unterhändler/
Für die anderen wissen
solches sind wichtige Dinge /von Lehrer unmittelbar beantwortet/

o.:

Schließendes Komma: vor "und mit neuem Subjekt
Vorzeit zu
verpflichtet zu
bestands zu ...

negotieren
selbstständig /von Lehrer unmittelbar unterstrichen/

Sprachniveau der Schüler - I

L X X X E M A L A C H I L D O U N I V E R S I T A T U S .

/12/.

31. ARBEITEN.

M.V.	-	20
A.M.M.W.	-	12
Sohn u. So.	-	0
	15	..... 4
	15	..... 3
	4	..... 2

Die Schriftart wird durch Korrekturen beeinträchtigt. Die Handschrift ist sich immer gut. Die Briefform ist nicht immer eingehalten. Die Korrekturen des Lehrers - in Text - nicht immer sorgfältig. Die Arbeiten der - A - Abteilung stehen sprachlich höher, als die der F - Abteilung.

Unkorrigiert ist:

- B.: dormieren /statt hier: schlafen/ in der Folge der rups.
regelmäßige Erklärung /statisch/richtig/korrl.
meistens alle sich selbst gesessen //
typologischen über den Rhein Ich habe die Mit
Postkarte 192 du sagtest beim Österreich
höchst merken ich will gegen die Luft
Während der freien Zeiten der Hitler auf eingeschlossenen
es ist lange her, als das teuerste Hotel
erzählen aber ihre Wölfe ins Lager verfand
herausgefüttert den Inseln nach oben den
die Straßen brachte „die Brüder-
ungen“ heißt den anderen wichtig
ein Erbe zugewiesen Erster von Behaucht
Bitterkeitsstunden /unterstrichen/ viele Salzspuren.

- C.: Fehlendes Konjunktiv vor "und" mit neuem Subjekt - 15 mal
"welches" - 5 mal
"als"
"an"
"wann"
passungen zu
Pflicht zu
sicht zu
leicht zu
Folge zu
Gelegenheit zu

jedes Mal
keine Rente
seig
, ohne das

Sprachfehler der Schiller:

b = I
g = II

T A R T H E. M. K. B E L T S C H Y T T A R S L . O T T O G U L D N A H
S I U M / 13/.

Bi. arbeiten.

M. V. - 12
A. u. n. V. - 22
Sch. u. S. - 1
Tatbu - 1

12 1
21 2
25 2

Die Sauberkeit lässt viel zu wünschen übrig: im 2. Arbeitsteil gekreuzt geschwundene Klischee, Korrekturen, Handschrift - nicht gut. Die Beihilfer und Goethes - Aufsätze enthalten stilistisch monierte - daher auch verschliffenlich wiederkehrende - Stile.

Die Korrekturen des Lehrers - im Text - nicht immer vorstehlich. Sie las die Urschriften auf 28 Seiten - kein stilistischer Fehler. 4 orthogr. - 1; auf 23 Seiten 12 Sprach. - 1; auf 23 Seiten 11 Sprach., hagr. - 1; auf 23 Seiten 12 Sprach., 9 orthogr. - 1! Wie ist das zu verstehen?

Unkorrigiert:

O.: In Jahre 1803 traten Sch. u. G. einander näher
Vorhilfetexte, in denen
G. "Leben ließ ab
Rinton seines Charakters vornehmend
arbeitslos am Faust
die Richtung zur Seite bringen
in Sch.' literarischen Fertigkeit
was will dieser Satz sagen? "Hier habe ich nun Liede eine
Vorstellung von dem grossen Weltall
und seines bunten Lebens zusammenzu-
stellen versucht /nicht bestanden/".

Über bewandeln
so nützliche Beschreibungen über Deins
Diagramm der
In Deutschland
alle erreichten Bürger
nach dem Zahl
die Landbevölker
wegen seiner guten Stand ...
schreibe auf alle
Bild über mein V.
Staatsverträge /unterstrichen/
nach Jahr hier ??
sein Verfahren als ein freies Volk blieb
die Natur hat nicht so wichtig, ob ein Bild von Gott zu haben
kommt

O.: fehlender Kontr. vor "und" mit neuem Subjekt
..... möglich so
vollkommensten elementaren selbstverständl.
ich bin gebunden eingetragen bedeutende
die Thier /unterstrichen/ logische besonderst
Leidenschaft alle
Sprachniveau der Schüler II - I

V A L L E S L I N E A T H E O R Y C O M P

2 1 U . . . / 14 / .

70 Arbeiten.

M.V.	-	76
A.G.H.W.	-	1
Loh.a.G.	-	2
40	.....	4
30	.....	3
20	.....	6

In 2 arbeitet ist gekonnt. 0 - sonst fehlt es nicht an Anregungen und Lösungen. Bei etwa 20% der Arbeiten ist die Handschrift nicht geprägt. In bezug auf das Ausdrucksvermögen steht von den drei Klassen (a/b/c) die c - Klasse am höchsten, auch ist der Inhalt hier vertieft. In a. u. b. ist er oft timlich. Die Bewertungen des Lehrers - im Text - im ganzen erfüllt die Verteile seines nur wider.

Unterrichtet:

B.1.

der Kerche singt
Finge mit Händen bewegt
reicht kein
er darf nicht zu spät die Kosen
ausführen über
ausgesetzte Gedanken Russen
Eigentlicher als
ist es lieber, zu leben
mit Wasser gefüllt Der Scharrungspunkt
schallt allen
Freischärden
Gisten z
ich habe Dir gesagt
ich habe Dir gesagt
Längst der Landstrasse
längst der Fluss
zu schwach daran
Ich habe Ihnen geworden
Jetzt geht mir besser/

weil es hier alles so sehr
in unge halben
Für gewöhnlich z.
so schief und als
erinnerst Du sich daran, als
gibt nur die Pfli.
Ich habe beschworenen
betest mich, dass ist gelle
leise oft so/
Der mit starken Sinn
redet - redet
jetzt sind die starben Turneln"
ich habe Dir gesagt sowohl
während seiner früheren Ver-
misse

C.1

Nahrungsmittels
selbstkritisch
intervalliert /2 mal/
mit einander
nirgends /2 mal/
etc.
Erinnerung
traumfertam
ich glaube, das

Spracharbeiten der Schüler: o = 66%, - 1
a u. b = 11

T H E O R Y L I N E A D H T W G U H N A A S Z T H . . . / 15 / .

70 Arbeiten.

M.V.	-	56
A.G.H.W.	-	17
Loh.a.G.	-	3
Das rechte und schlaue niemand - 1		
Erfolgsseite - 1		

In Bezug auf Ausarbeitung und Handschrift lassen die Arbeiten viel zu wünschen übrig: oft kein Band, Korrekturen, Kleckse, Kreuzstriche, zwischen Handschrift und Umreissen oft kein Unterschied. Schiller hat freunde Hilfe benötigt, die ist entfallen. Die korrekturen des Lehrers - im Text - sind nicht immer sorgfältig. Besonders sind die Arbeiten sehr verschieden: erriegen einer Arbeit, die auf 48 Seiten nur einen Fehler aufweist /viele der reifsten arbeiten überhaupt/ und einer solchen, die auf 40 Seiten 20 durchfehler und 6 orthogra. /grammatisch fehlerhaft/ aufweisen, sind alle Arten vertreten.

Unkorrigiert:

B.:	unserer bedeutenden mit großem Elan mit seiner Studien sind seine Freunde wir stossen in seinen Werken an das Maß Goethe starb in den später Jahren Goethe hatte eine <u>Malaria</u> seine "hald ruhest du auch?" "Vorwille doch, du bist zu schwach Guldin unter Krieg er lässt sie ertragen behändelt ihn durch Reichen "Von Vater habe ich die Statur" steht nicht in "Wahrheit u. Dichtung	Belastet mit Belastet ohne /Lehrer/Korrekturzeichen/ Freihaltung /Fehlentlastend /Freihaltung band/ <u>Gesellschaft</u> <u>Postkarte</u> sonst von <u>der</u> Name kommt. diese Freunde /Goethe/ wenn sie bekannt wurden, war zuerst waren wir a,n Russland aus der Schule frei werden alle dortige Freunde erklären <u>die</u>
-----	--	---

O.:	fehlende Wörter: Reicht zu bereit zu unmöglich zu Englischkeit zu
-----	--

überzeugen	Belastet/Schönig
siegt	bemüht
mit einander	Charakter
gesprochen habe	Postkarte
bevorzugen	

Sprachfehler der Schüler - I - III

W I L J A N D I L I N G T U T R A N S L A T R C H U N K A A -
S I U - /14/.

by Arbeiten.

sein Vaterland - by Arbeiten
Arbeiten und nicht vorzuführen - 0 Arbeiten
Schiller und Goethe - 0 APs.

I Arbeiten	- 1
2	- 0
3	- 2

Die Arbeiten sind nicht immer sauber. In 3 Aufgaben ist mit dem Lehrer gekämpft. Auch die Handschrift ist in vielen Fällen nicht gut. Manche Sätze - wohl vorher memoriert - kommen in verschiedenen Arbeiten wieder. Die Korrekturen des Lehrers im Text.

Unkorrigiert:

Q.: eine Beschreibung ~~zählen~~
so bedeutenden Filiale sind:
In Dörpat ist die Universität u. andere Hochschulen.

Q.: "vor" und mit einem Subjekt
Alt und Jung /3 mal/
Der Villen seine Eigentum zu bewahren/villa, bewahren/
ebenso nach/bereit sein.../
z.l.m. /Anstrengung für Villen/
begründen/
vor's /Apostroph umste/
zu beschreiben /Inf./.

Das Sprachniveau der Schüler - II - I.

W S U O P O E G L A S T H O C H S C H U L E /10/.
15 Arbeiten.

Main Waterland - 15
Arbeiten u. nicht verrechnet - 0
Schüler und Coche - 0

1. Arbeiten - 1
2. = 2
3. = 2

Die Arbeiten sind fast durchweg sauber. Korrekturen sind selten.
Leider ist in einer Arbeit gekehrt. Die Handschrift könnte hier
und da besser sein. Das p hat einen Strich. Die Korrekturen des
Lehrers eine Striche im Text. Die Grätsche sind aktiviert und brin-
gen residual ein 3 - heraus, eins schwer zu dechiffrende Nummer.

U. korrigiert:

Q.: W. ist von Lettland umgeben
so Berge mit Seen u. u. absehn
die Villen reihen sich
Main Waterland ist nicht gross, nur beihafe 90 Millionen qm!
interessiert von dem Leben.

Q.: kontrollieren
Politiken
"vor" - "d" mit neuem Subjekt
Gesangsschule
das "v" oft klein in der Karte
versuchen zu - /versucht/
Sprachniveau der u. u. der - II

V I L J A N D I L I E N S A U N I S K O M M E R T S
O F T E A A S I T U H . /10/.

21 Arbeiten

M.W. - 19
A. u. B. W. - 2
Sch. u. Q. - 0

7 Arb.	- 1
10	- 1
11	- 2

Die Arbeiten sind fast durchweg sauber /einmal gekreuzt/ und die Handschriften trotz des unlinierten Papiers leidlich. Einige Sätze in verschiedenen Arbeiten gleich. Korrekturen des Lehrers im Text. 2 ungenügende Noten sind zu hart.

Unkorrigiert:

G. 1 für jeden heilig
grüßt Dich / es fehlt/

G. 1 Das Kind fehlt nach den Sätzen mit "als" - 2 mal
vor den Sätzen mit "bis" - 1 mal
" 1 mal
" 29 mal
" 2 mal
" 2 mal
nach: Flucht, Hoffnung, Zeit u. nachfolg. Astri-
kutsatz mit "zu" - je 1 mal

Das "D" in der Andrade oft klein.
etwas schwächeres, gutes, schwaches

Das Sprachniveau der Schüler - II.

W I K E H A A R G A U H E I D E N A L G O H M A A C I U R .
/29/.

14. Arbeiten.

H. V.	- 13 Arbt.
A. M. V.	- 1
Sch. u. B.	- 0
7 Arb.	- 1
7	- 0

Die Arbeiten wirken nicht sauber, da die Korrekturen der Schüler enthalten. Die Handschrift ist bis auf die zweier Arbeiten befriedigend. Ein Brief ist ohne Andrade. Die Korrekturen des Lehrers sind in Text gemacht und nicht immer sorgfältig.

Unerkorrigiert:

G. 1 Beschreibung über mein Vaterl.
mit Namen nullig geben
in das Leben eingehen
in der Muße der Fohler bin ich geboren
auf der Höhe der Erde!
grins
fragen über mein Vaterl.
mein Vaterl. ist arbeitsam
meine Pflicht zu mir
in der ersten Idee
wenn ich herausgeschwiebe
das ist dem Mann charakteristisch
eine Entzücken
ich trete aus der Schule heraus
der gesetzte ist manndig
jetzt will ich enden

G. 1 selbstgeständigt/von Lehrer falsch hinweisunkorrigiert/

Arbeiten /das zweite z von Lehrer geprüft/
Vorleseblätter
Konsultation
Schrift ^(die weniger)
richtig
Befindliches kommt: unach zu, versuche zu, es gelang mir.

Sprachniveau der Schüler - II.

T A B E L L E N U T Z U N G E - T H E O R E T I C H E -
H A R D T W E R K /20/.

7. Position:

... V. - 3
A.U.N.Y. - 0
Schriftr. - 0

1 h
2 b
3 b

Die Arbeiten sind bis auf eins sauber. Die Korrekturen des Lehrers im Text und am Rand /in Klassifizierungen/ sind gut. Die Urteile gerecht. Es fehlt das allgemeine Urteil.

Unkorrigiert:

6.1 einen gleichlich tun.
die Freiheitsteile hat ich, als ein gern.
die Gedanken/statt Gedanken/
für Ihre Verdienste achten
Und mit allegorie gefüllt.

6.1 selbstständig
fiktiones Roman vor "und" ein neuer. Subjekt.

Sprachniveau der Schüler - II

T A B E L L E N U T Z U N G E - T H E O R E T I C H E - H A R D T W E R K /21/.

31. Arbeiten:

... V. - 31
A.U.N.Y. - 0
Schriftr. - 0

11 4
20 2
0 2

einige Arbeiten sind durch Anmerkungen und sogar Kräuter entstellt. Belegt sind die Arbeiten sauber. Die Handschrift in der Mehrzahl der Arbeiten ist aufreisendstellend. Die Korrekturen des Lehrers sind Objekte im Text und nicht genügend sorgfältig. In den Urteilen hat nicht Richtigkeit geherrscht. Ein allgemeines Urteil fehlt./as ist das Gesamtnote von 4.-4 - 37 von 3.-3 - 37/ Inhaltlich sind die Aufsätze oft erschreckend leer, in vielen Fällen sind sie Lottypen auf den Fall und eben nicht zum Thema gehörig.

Unkorrigiert:

S. 1

einige allgemeine
mit hoher Qualität,
unsere Verfahren müssen bei den Schülern
hier ~~ausarbeiten~~ /V/
setzen einzelne auf relative kleine Weise
Unterst. ~~ausarbeiten~~
durch Ministerium ~~ausarbeiten~~
Bilder über meine Heimat die Formelheit, in der / das Natur-
ge ist für uns Schülern ge- ~~ausarbeiten~~ /V/
geboren zu sein.
Wir sind ein Teil von sei- Selbstverständlichkeit / aus-
nen Vaterland / / ist diese richtige Bildung
unter der Leitung des Lehrers unterrichten/
gibt uns junge Bürger
über die uns sehr schaden kann

S. 2

fehlendes Nominal vor "und" mit neutrum Subjekt
Dativen "dem"
"einem"

bereit zu -, wie sagen wir, es wäre schwer zu-
sätzlich zu-, wort zu-, Zeit zu -, aufzählen zu-
Kiel, Schleswig, Mecklenburg, Rostock, Haffnung, Talent,
"unser" zu-

ein kleinen	Ministerien	opposition
fachvollm.	habe Wissen	politisch
es das	verant-fahren	Gesicht / Gesicht/
" " in der Republik Klein	der Kont	
für die nation	wieder zu geben	
Meinungsverschluß, Meinungsabstand dazu / für - wählen /	von einander	
Insgesamt	mit einander	
schlüssigendig	physikalisch	
in Klasse sein	Stelle	
Ergänzung		

Sprachübungen der Schüler schwanken zwischen II u. III.

B A S I S A D I S K A T U L I C O T I S C H E D U C H / 22 / .

3. Arbeitstag.

1. V. - 52
2. V. - 2
Sch. 3. - 0

20. 4
21. 3
22. 3

Mit Arbeitstag sind bis auf eins, in der gekreist ist, sechs. Die
Handschrift ist in 5 - 6 Arbeitstagen nicht gut. Die Korrekturen des
Lehrers - Sprache und Lektüre ist nicht - sind nicht ausreichend, da
anständige Lektüre eine Einsicht erfordert, die ich ~~meiner~~ / die Lehrer
sind gerecht. Inhaltlich stehen alle aufgestellten Lieder nicht hoch.

Sprachübungen der Schüler - II

B A S I S A D I S K A T U L I C O T I S C H E D U C H / 23 / .

3. Arbeitstag.

1. V. - 5
2. V. - 1
Sch. 3. - 0

Die Arbeitsergebnisse sind nicht einheitlich und
bedeutend. Die Ergebnisse sind schwer zu verstehen - nicht ver-
ständlich und verzweiglich. Die Thesen in allen Fällen - wie auf diese -
zu wünschen.

Dr. Klemm:

1.:

unverständlich, können wir förmlich verneinen
dass es sich um technologische
weise nicht. Sie soll, so wie ich
sieht es, einen sehr präzisen teil der Technik
vernehmen, hat diese Arbeit reinen teil
aus sich selbst, technologischen
so weiss nicht, ob sie aus sich selbst
denn, dass es technologisch steile und an technologisch
schwierig ist.
denn die die Technik schlicht ist
nicht. Bildungen erfordern
gewisse aus sich selbst technologischen teil
der Technik steile.
mit ihrer Arbeit gewissermaßen
die der Technik steile
die, den anderen technologischen
hat durchaus nicht
gewissen teil
präzise Arbeit und Arbeit
mit Technik
der Technik steile.

2.:

so wie folgen:
Vorlesung /3 mal/
di. Kunsttech. 1. Kl. 1. Kl.
di. Politisch. 1. Kl. 1. Kl.
di. Deutsch. 1. Kl.
Projektarbeiten

Besprechungen der Schüler - II.

R A U T E R N S D R E V A J A T Z S S M A I N A R . / 24 / .

21. Arbeitsergebnisse.

in. V. = 20
A. P. H. W. = 1
Dok. u. R. = 0

1. 0
1. 0
1. 0
im Arbeit sehr Urteil.

Die Arbeitsbericht der Arbeit möglich und die handschriftlich lassen will
es wünschbar wichtig. Die Bezeichnungen des Lehrers im Band und nicht
tun er verständlich sein. Auch ist es in ähnlicher Form steile Arbeitsbericht zu
auf an technologisch steile Arbeit steile Arbeitsbericht auf
Arbeitung des Diploms).

Unterschreibt, b. sv. WILHELM KRÖGER 1941

3.:

wir haben in ... in durchdringt / steile, technologisch/
sucht es "steile" / steile, technologisch /
Die Arbeit hat, die kann sie in V. nicht ... kann / steile Technik /

Die Arbeit sollte ein sozialer Prozess sein, nicht ein ~~Wirtschaftsprozess~~
der nur die Wirtschaft betreffe. Die Arbeit sollte eine ~~soziale~~
~~soziale Arbeit~~ sein, die ~~sozialen~~ Probleme der Bevölkerung lösen.
Die Arbeit sollte ein sozialer Prozess sein, der die Bevölkerung
sozial integriert und nicht ~~sozial~~ ausgrenzt.

Die Arbeit
ist ~~sozial~~
sozial integriert

8. Es handelt sich um die "Arbeit" und es kann darüber
diskutiert nicht zu ...

sozial integriert
sozial integriert

in der Arbeit einzuhören können

Sprachnotizen vor Schule - II.

T A X T U M T E R S I L I A S C H U L E A U F T U C H . / 25/.

55 Art. 1800.

R. N. 17
A. K. 17
D.R. M. M. 1

27 1
28 1
29 1

Die Arbeit unterscheidet zwei Typen, einer über sozialen und der
Handelschrift ist zum großen Teil im anderen. Die Arbeit ist ein
Lehren und Lernen - sind nicht immer vertretbar. Die Arbeit soll
sozial mitbauen - von Freiheit ist hier. Die Arbeit der Pädagog ist
ein Lehren und Lernen. Wenn die Pädagog ist nicht frei, ist nicht
Lernende. Eine Arbeit mit 7 Schüler - 2, in solch ist es - 2
mehr der "E" hatten gleich in zweiter Person.

Deutsch Korrigiert

9.

Die Arbeit ist hier durch soziale
Sozialarbeit, so gebunden
an Arbeit an Arbeit
Das ist in Vaterland
so ein Gedenk an eine sozialen
die Freiheit ist wichtig mir war
ich wird sozialen Arbeit, wenn
Schwierigkeiten
die Freiheit ist wichtige Arbeit
an Arbeit von will in Land zu
was P. Land ist klein, unser Volk
ist klein
die Land der Freiheit, unser
Arbeitsmarkt ist
die uns zu Hilfe kann
die Arbeit ist groß
diese Arbeit ist groß und kann
die Arbeit ist nicht wie es ist
wenn wir Freiheit
die Arbeit ist nicht wie es ist
wenn wir Freiheit
die Arbeit ist nicht wie es ist
wenn wir Freiheit

Gesetztes
seine Vaterland verfasst ein klei-
nes Herrscherium
durch den kleinen politischen
viel genauer liegt
mit Arbeit ertragene
bilanzierter Preis
hören und leben
für die Freiheit kämpfen
mit dem sozialen Arbeit
mit der Hand arbeiten
durch Arbeit stärker werden
Herrlichkeit über mein Vaterland
in Freiheit leben
die Arbeit ist unverzichtbar
in Allgemein gesund
es kann als eine Form der
sozialen Verantwortung realisiert werden
die Arbeit ist nicht wie es ist
wenn wir Freiheit
die Arbeit ist nicht wie es ist
wenn wir Freiheit

Festliche Vers. für den 1. Januar.

III

langweile Welt Leben Meyer. sind 2,2.
Fürs / Herr. für fast/
der Vater, der Sohn / Lehrer der Kinder und
Kinder den Eltern und / Lehrer; WIR SIND
wir die gesetzige ... stark
sich einfinden. Herr. sich einzustellen!
Du hast mir grosse Freude bereitet / Herr. eine gr. Frau.
Wer sind schriftig / Lehrer! schön!

Unterrichtsstück

III

durch Schreie durchmisst
der Leben war bedeutend schwierig.
Vorstellbar war, welches V.
all seinen Gedanken einschlägt
Fertig am Leben kommt. Ich nicht
die Wörter sind mit Beinen befreit
der grösste Difizil der
deutschen Literatur
nicht als ein Lehrer
die Sonnen /
dieser Film verschlingt

IV

Wissenspiegelin
mit einem P.
nachzudenken
die ersten mal / Herr. soll/
wegfigeln

Sprachübungen für Schüler - II

N A C H R E S - S A M M L U N G

40 Aufgaben.

Der Herr hat - 12
Die Menschen müssen arbeiten - 2
Lehrlinge und Vorarbeiter - 8

{ 2
{ 2

mit wischen war Urteil kann ich nicht einverstanden sein.

P A L L I T H I A - S C H U L A - U N D S O C I E T A S S U C H T E / 26/

50 Aufgaben.

1. V. = 60
Arbeitsv. = 2
Schriftv. = 4

{ 1
{ 1
{ 1

Die Verantwortung lässt es manchmal übrig. In 17. Arbeitlich ist gebräucht, aber keinen Nutzen was Herr. wissen will. Die Handschrift ist genugend. Die Verantwortung des Lehrers - Stärk im Unterricht und Ausbildung an Fertig. - sind gut. In den Teilen, die herstellen, aufzugeben, reicht es nicht, ein Strukturt. il führt. Es fehlt 12, ich habe, und für ein - 2 angekommen. Die Urteile sind nicht immer allein ausgerechnet.

Unterrichtsstück:

II.

Was ist möglich, möglich ist die Schule,
Was ist möglich, möglich ist die Schule,
Was ist möglich, möglich ist die Schule,
Was ist möglich, möglich ist die Schule,

hier kann man finden Wörter,
die schwer kann es jedem sein
jetzt soll den korrigieren
die alten Fehler an das Ufer
auf legen.
Wissen mit kleinen Gedanken,
so ist schon lange her, daß

8.1:

Gehandelter Name vor "und" mit neuem Subjekt = 21 mal
Gefüllt zu
Anlage zu
Verfügung zu
Befähigung zu
Zeit zu
Bestätigung zu
oder gleich zu
nicht zu

8.2:
Unterschriften

Sprachlichkeit der Schlier = 11.

TALLINNA LÜGNA 11 TUTTA LÄBTI
GUTLAADUS ... /27/.

zu arbeiten -

... V. - 19
Dr. G. - 1
Dok. u. G. - 1

20 1
20 1
20 1

8.3: Korrekturen sind gebräuchlich. Die Handschrift ist meist unleserlich.
In einigen Abzügen gut. Die Korrekturen des Lehrers - Wörter
im Text und am Rand - zu delikat. Infelizantesse viele Wörter im
Rückgrat und alle von der orthographischen Fehler ab-
sind. Rechtschreiber sich, so dass die orthographische Fehler ab-
sind. Korrekturen - ja, so Korrekturen - ja, ja Sprachf. / auf die Reihen/
ja Sprachf. - ja, ja Sprachf. - ja ein Aufsatz über Reihen/
ja Sprachf. unangängig Inhalte ist mit : ausdrückt.

Universitätskartei

8.4: der Kiel nicht verloren zu
die Wörter
aus dem englischen Wörterberg zu bilden
verfallen im Text
schwierigkeiten /unleserlich/
es schwierig und schwierig Bands
schwierigkeit Verlust /nicht das V.
Fehlerfreiheit
Hintergrund aber nicht V.
man und ich in allen Schlier
ausstellen gleich
wichtig als Angabe /unleserlich/
in Städten

schwierig nach Jede nur
rufen
Gebühren, a 1000 min. R.
Burg. nicht in sich mit
nicht auf die Wörter /nicht
keine Reihen
es liegt in die Reihen
aber es noch Band
Ring an
es kann an
es kann auch
es kann nur nicht jenseit
in Städten

8.1 fehlendes kann vor "und" mit neuem Subjekt u.
"sucht zu"
"willkt zu"

begehrte
die beiden /unterstrichen/
Tourist
Lernende
früher
Eine Fragestellung nach einer indirekten Frage.

Sprachübungen der Schüler - II.

E. E. R. D. R. I. T U T A N L A C H . L A N D S C H U C H T A S C H .
E. E. R. D. R. I. T U T A N L A C H . L A N D S C H U C H T A S C H .

8.2. Arbeitzen.

zu Nr. 49
Arbeitsblatt
Schrift. Nr. 3

12 3
13 3
14 3

Die Arbeiten sind sehr gut und haben auch eine gute Handschrift. Die Korrekturen des Lehrers - fürchte im Text - sind in Form und Inhaltlichkeiten nicht ausreichend. Die Urteile sind ebenfalls zu sieben geschrieben.

Unterrichts:

8.1 für eure Vorlesung
soll das ganze Blatt
unterstrichen - geschrieben,
wobei die einzelnen
Sätze durch
eine Linie getrennt
sind. Wenn hier
noch etwas verändert werden soll, soll es sofort
unterstrichen werden.

Während die Geschichte erzählt
sind die Zeilen aus
der Geschichte selbst durch
eine Linie getrennt,
wobei die einzelnen
Sätze durch
eine Linie getrennt
sind. Wenn hier
noch etwas verändert werden soll, soll es sofort
unterstrichen werden.

8.1 fehlendes kann Pflicht zu
gelebt zu
helfen zu
fragt wie
gewünschen zu
hoffe zu
gelingen zu
bedürfnis zu
Recht zu
vor "an" 1 mal
"bedürfen" 2 mal
"...."
"und" mit neuem Subjekt - 5 mal

z. Abgabestandung zum ersten mal
ausführlich
Geschäftsfahrt von einem anderen
Personen geschäftlich, geschäftlich, geschäftlich,

Sprachübungen der Schüler - II.

* 89 *

F E L D I N G A L I E B H A U S T U D I E N A U F
P A P P C O L L A C H L A Y.

1) Arbeit.

Heute Lehrerstund 5
Unsere Lehrer 5

St. 4
St. 1
G. 1

Die Arbeiten sind sechzig. Die handschrift konnte hier und da besser sein. Die arbeitsergebnisse des Lehrers - Striche im Text - sind nicht immer ausreichend und manchmal zu langwierig. In hinsicht auf das Urteil ist in gewissem Maße will es eindeutig, aufgeteilt von Stellen darf dies so kurz sein.

Unterrichtet:

a.) fast durchgängig: Ich tritt an die Kürve
aus meiner Kindheit erinnere ich mich nicht viel
daran.
"Viele Jahre ist jetzt ein Kind gekommen" (Verstüttung!)
Kind ist jetzt
Ich weiß nicht genau,
nahm die Flasche (Verstüttung!)
"Hilfe" (unterstrichen!), im Sommer möchte ich eine Stelle
haben (unterstrichen!).

nach 2 Tage,

In die Ferien legen
mein Vater und ich in den Kindergarten (unterstrichen!)
Ich spiele mit den anderen (unterstrichen!),
singt mir unterstrichen!
Denkt dass
Wir können keinen Tag allein g. Frei
unterstrichen sind in der Schule
Ich schreibe eine Weisheit
Sie ist sehr gut geschrieben
nicht verstanden. Sie lautet: Es ist lange, blieben
als 6 jährig trat ich auf.
Kennen, die sie viel wissen
nahm mir und
Mit anderen
so ist für den Vater schwer

b.) folgende neuen Verbindungen mit neuem Subjekt
" " als

Freigeben
SCHL
die Blätter
Von Ihnen

verschwinden der Schüler = II

F A M I L I E M A S C U L U S I N H A U S I S C H U L E R I C H T U N G
100 Arbeit.

in V. = 20
arbeiten. = 1
Dann die W. = 5

St. 4
St. 1
G. 1

In 2 Arbeiten ist gekreist. Die Handschrift ist nicht überall gut. Schriftlich hingegen sind Striche über u. und n /Kreuzen rechts/ auf die Unstetigkeiten werden zu stricken /graustrich/, indem, Wieder/, "w dann der zweit. Wenn das in original weglassen geht.

Die Korrektur in den L. - Text - kannstandes erzielen Richtiges. Ein paar Urteile sind zu mild.
Unkorrigiert bzw. unrichtig korrigiert:

G. 1

veran /Lohrer am rechten/
reher /f... aus volde/ /
des Gehlces Ertrag des Grossen
gesuchten, fragen Thz.
wissen darf
nur alle
nicht man schreibn.
"habt n. Esse Ich schreibt n.
Menge /2 1/
Seine Eltern zu kleinen V.
von Jambitton
Schmitzbeden
D. Kasten, gewollt, nicht
in Blick

die Lungen
die Blutgefäße verunstalten
e. G. Inseratia
ich habe keine Nachricht
erhalten /vom Lehrer unter-
strichen/
mit Augen wegschau
Von mir
Gefahr /am
unweit von
meiner Land
es kommt sich nicht darum
die Zeit vor ihm aufzuladen.

G. 1

schliessende Klamm vor "und" mit neuen Subjekt /dann von Lehrer weggestrichen/
schaut sich, zu - /das richtige Dogen von Lehrer weg-
schreibt, zu - gestrichen/

nicht blieb
keinen führt
seit /Ei
Autogramm
OTZ-10sch
im Stande sein
Sprachniveau der Schüler - II.

K U B U - L E H R - S H I S C H A U S I U M T A L L I T H A B.

/31.

6 Arbeiten.

1. T. = 1
A.U.B.V. = 1
Bsp. U. 0. = 0

1 1
2 2
0 2

In 3 Arbeiten ist gekreist. Auch in den anderen sind handschriftl. und Schriftlich nicht auf der Höhe.
Die Korrekturen des L. - im Text - waren sorgfältiger sein. Die Urteile mögen zur Milde.

Unkorrigiert:

G. 1 Eröffnungsperiode:
unserer sind 40
verschieden
hofft, dass Du uns verzeihst
in den schweren Ziel schreibt.

V.B. mit wann ist die Universität ein akademisches Jahr.

G. 1

schliessende Klamm vor "und" mit neuen Subjekt - II und
"in"
v. reagieren Bi ...

hinterst_schön
perfekt
schönstündig
eiben
leben Sie Ihr T.

Sprechurkunde der Schüler - II.

T A R T U S P O L Y T E C H N I C H E S K U L U M B U R G / 3 2 / .

37 Agotina.

M. V. - 3½
A. M. R. V. - 2
Edu. u. D. - 0

.....
.....
.....

In 10 arbeiten ist gekonnt. Auch sonst Korrekturen, abgesehen
Handschrift - erträglich, sprachliche Fugigkeit, lust zum Wort-
und Satzformen, auch eine geringe Sprachgrundschicht.

Die Korrekturen des L. - das Richtige an den Raum geschrieben -
zeigen längst nicht alle Fehler. In den Urteilen Korrekt nicht
Korrektibilität, kein Gesamturteil. Im allgemeinen gerecht,
unkorrektiert:

Ü. 1

von Menschen bitten
die Arbeit erfüllt den Menschen
die Mensch
die Tellen rollten sich vorbei
die Sonne sank nieder
lande dachte sich
dem allen gab
Hilfsgoede
eine Hilfe zu mir
die lieben Elter
Hoffnung zu
hose mit mir
Bildbildung über
für unsere Scholle und
alles ist auf hier so technisch
Für die Freuden wird zu sehr
wenn ich in einem anderen Ort
dann sind viele Menschen
jetzt wird für die Freiheit
frustriert / 1/
dieser Stern möchte nach Freiheit
fragen darf

aber jedoch
zu etwas streben
es kommt meine V. ausdrücken
der gute Lebensraum des V.
ein England verwirkt
detailliert
Kriegs Insel
Bildlichkeit des geistigen Le-
bens / keine alle Bildung /
langsame Bilder
in einzelnen Orten
man sich bei diesen begrenzen
der Mensch kann sich damit
nicht befriedigen
begrenzen
Sie oben genannt
stehet über an
abgesetzt liegen an
die Bilder sind mit aus-de-nen
Hilf
er findet sich bald in der
Hilfmat.
dieser Mensch, der
dieser Welt.

alles, was die Weltat verbirgt

Ü. 2

fehlendes Konjug.:

schwer zu
vert zu
erfolgt zu
Biel zu
veranlassen zu ...

antepend. Almar
schönstündig
technisch
ergänzt

Sprechurkunde der Schüler - II.

T A L L I P P A L I J U N A P O D O L A S T E R H A D O G U M.

S I U . , S I U . - / 33/ .

78 arbeiten.

- V.	- Sp
Lehrer, V.	0
Stell. m. C.	1

26.....	1
25.....	2
17.....	2

In 17 Arbeiten ist geprägt. Auch sonst Klischee, Korrekturen. Auch die handschrift nicht immer gut. Der Kard ist ganz stiefmütterlich behandelt. Auch das Urteil sollte mit "Vorne und Hinten nicht mit Blod geschrieben werden". Bei zwei Schülern ist vermerkt, dass sie abgeschriebenes haben. In "Schiller und Goethe" auf Seite 1 ist manches so vorliebig ausgearbeitet, dass der Schüler schreiben kann "G.U. Ich. bilden den Klimaxpunkt unserer Richtung."

Die Korrekturen des Lehrers - 18 Text - heißtt es nicht allein Fehler. In den Art ilien befreit nicht Geschäftigkeit. Das Gesamturteil operiert mit + und -. Anmal ist das Urteil doch zu wild. /14 durchg., 12 orthogr. auf 2 Seiten - 9 = 1/ auch sind manche Aufsätze zu kurz (24 Zeilen!).

Unterrichtet:

S. 1

Seien die Menschen widerstreben
Wollen so grosse u. wichtige
ein Volk zum. Menschen
auf die Zukunft einer sein
Du first Dich nicht bewegen
verdin, aus Ich
der Grundgesetz des Alte-
siedlern
das bestreift aber
alle Menschen, die keine lag
vom am der Stadt andere
nur in einigen Landz
aus L.-K.-K.- anders
bittern von
die and're beruhigte
um einen Besuch.
eingezogen.
us zu Bildern zu hause,
wann der Krieg vor der Far
dass die Zeit ist nicht gleich-
zeit geschafft
ir müssen, in sich
und binden unsicht den L.
mit den endet z Tagen
mit Bildern und nicht einander
sich.

in siedlern und Alte-
siedlern und Menschen
zu notwendigen Bildern
kan uns liegen zu kosten
der zu kleinen befindende
Stadtbaustadtbaustadt
die Schausucht überreden
sitz weiteran nähren
Viel Glück

sein Vater, ist sehr und Seine
grasse Beine sitzen. Und sein
Bruder
sehr kleine Z-14
von Hunger sterben.
Irgend shop
nach anderen Ländern reisen
/unterstrichen/
als Übersetzung fürtastungen
der vielen sprachen. Viele
Schrift antwort

S. 1

Schliessend schreibe vor "und" und neuem Subjekt
interpretiert /2 mal/ Später instanziant diskussions
allm. Big /2 mal/ vi-l gebraus exaktiert Raumwillepläne
der Poesiehehehehehehehehe
Revolution /3 mal/ laut, lange von Tafelkarte
Fiktivist paratragisch
Lobhingheit Regie
sicht getragen

Sprechtechniken der Schüler - 11.

V I L E S A N D I L A K A G O N A P O C G L A N T s

G U . S A . S T U M . / 3 4 / .

M. = 18 arb., F = 28 arb.

46 arbeiten.

in. V. = 32
A. M. B. T. = 8
Soh. M. O. = 0

0 1
32 28
7 0

In 7 Arbeiten ist korrigiert. Auch finden sich Korrekturen. Lebewohl machen die Arbeiten einen sauberen Eindruck, und die Handschrift ist vorzüglich auszimalbar. Farbige Über m und mi/. Das Urteil ist folgt.
Die Korrekturen des Lehrers " im Text - sorgfältig, die Unterrichtssätze etwas streng, als milde. / auf 3 Seiten 11 sprachl., 3 orthogr. - 21/

Unkorrigiert:

S. : Beschreibung, Schilderung über
Überblick von
mit Russland
von Freuden bedacht
ein Grund wirdet an das Vaterl.
einen zweitl. höheren Ton
der Einheitlichkeit der
Reinheit -
leider nicht zuverlässig
Ich hofft die erreichst

G. : unsere Erfahrung
etwas Neues / hat grusel/
mang

fehlendes Konn.:
vor Satzen mit "als" und "wie", sogar vor "sondern" von
Lehrer gestrichen!

Sprachübungen der Schüler - II.

R A K V E R E L I N H A A V A L I K E U D I S C H U M A K

S I U M . / 3 5 / .

36 Arbeiten.

in. V. = 36
A. M. B. T. = 2
Soh. M. O. = 0

6 4
18 2
14 0

Die Korrekturen des Lehrers sind von Lehrer jedesmal am Rand notiert, vor handschriftl. der Arbeitsergebnisse. Inhaltlich sind die Arbeiten dicht.

Die Korrekturen des Lehrers - an Rand - sind mit grossem Fleiss gemacht. Ein paar der ungenügenden Arbeiten sind zu streng beurteilt.

Unkorrigiert:

- B.1 besser zu sagen /gesagt/
Helsingfors /Hauptstadt von Finnland/
Dinge dazu
Welche ist die Vaterlandsschule
die LSF ist nicht sing gesagt, welche
schreibe mir was dannet du über
Arbeitsfläche /Arbeitsraum/
so kleinster ist das Vaterland
Vielen Dank
Du fragst, wie darf ich
LÄRDO 700 J. - 23
Ich möchte, dass Du nach L. reisen würdest
sorglos /statt hier: sorgendes/
solche sind die Arbeiten
besser ausgeführt

- C.1 fehlendes Konn. vor "und" mit neuem Subjekt - 17 mal
gegeben zu

stadt
Katholisch
Bellona-Poeten
Im Folge
Athenian

Sprachniveau der Schüler II - III.

Z E N T R A L S C H U L E FÜR KUNSTEN /37/.
20 Arbeiten

U.V. - 8
U.V.m.v. - 12
U.G.U.S. - 0

II 4
I 2
I 2

Die Ausarbeitung der Arbeiten, bei auf einer, in der getrennt ist, ist
sehr - d. Die Handschrift könnte hier und da besser sein. Die Kor-
rekturen des Lehrer - im Text - sind vorsichtig. Die Urteile zu
milde

Unkorrigiert:

- B.1 fragt von einem Arbeiter
einerlei, wie das Leben zu verbringen,
dass der Mensch wahr.

- C.1 fehlendes Konn. vor "und" mit neuem Subjekt.
Sprachniveau der Schüler - II - III.

T A L L I N N A L I E N A - P A D L A S T E Z U M A N I -
T A L L I N N A - S I T T N /37/.

51 Arbeiten.
U.V. - 19
U.V.m.v. - 2
U.G.U.S. - 0

7 1
27 2
13 2

Die Arbeiten sind in ganzen Säuber. Die Handschrift könnte besser sein. Die Korrekturen des Lehrers - Striche in Text - sind sorgfältig. In den Urteilen herrscht nicht immer Einheitlichkeit, eine Gesamturteil fehlt. Die Urteile sind gerecht und streng, nur sollte bei mehrerer Sprache nicht der Inhalt als urteilshaltendes Element herangezogen werden. Ein germanist ist nicht zu Themen geschrieben.
Hoffentlich ist das häufig Vorkommen der Redensart: "In Schwinden begriffen". Ob die Schüler "in Isterischer" "eingefallen" an ihr gefunden haben?

Unterrichtet:

S. aus einer reichsprach Russisch
als korrekteste Sprache ist die Schriftsprache
Schrift über etwas
viele Straßen Straßen
Mutter nicht ist d. d. die Mutter
wenn nicht sehr viele
geladen offene
erstellen darf mein v.
mit einem Umlaut

O. :
schlussende Klasse:
Zeit zu
Pflaster zu ..

finnischer Wortschatz /2 uhl/
Um dass zu erwidern
vergeßt
Kontakt
Reaktion

Sprachniveau der Schüler - II - III.

P A I D E L - S H I S C H I F F A S T U N G . /30/.

r = 18, h = 22, maj. = 16,
29 Urteilen.

U.T. = 32
A.B.I.N.V.T. = 22
Bem. u. d. = 5

15 4
21 2
10 1

In 4 Arbeiten ist gekreist, auch sonst Klecker. Korrekturen nicht immer ein Paar. Die Schrift nach nicht immer gut. 7 Arbeiten haben sich heraus. In den Übrigsten ist das Buch- und Sprachniveau nicht hoch. Die Korrekturen des L. - im Text - nicht sorgfältig, die Urteile zu mild: 32 Sprachf., 3 orthogr. auf 60 Seiten - 11 17 Sprachf., 12 orthogr. auf 60 Seiten; zusammen Pädagog "in Schul-
behörde" - 30%, was darin es ist die Schul - ab. In der
gewünschten: 27 Sprachf., 6 orthogr. - 3; 36 Sprachf., 8 orthogr.
41 Sprachf., 4 orthogr. auf 28 Seiten /der Koffer für diese: Ben-
stimmung/ - 31%

U.L.-angefragt:

U.:

Im Nord und Ost
Die Begegnungen schreiben
Bestrafung der
Keine großen Mütter
die Weltwirtschaft ist verspielt
Lügen der Nazis führen
Die Widerstände sind stillerweise mutig
mehr sozialen ausrichtig
mehr solidarisch
in Sozialen art West
er führt Feste auf verschiedenen Stellen
die Sonnen /Gedenk/
Joh. u. W. sind im Sommer des 17 Jahr. geboren.

G.:

Schweigigkeit	hier j. sind	bedeutungs-
schweigendig	gedämpft	
soziale	getrennt geschildert	und Jungen
sozialer	stark gebunden	
Deutsche	totalistisch	
Deutsche und	totalistisch	
Russische	russifiziert	
Kommunisten	sovietisiert	
vom, mit einem	niedrig	
entzündung	Spannungen	
entzündung	stark	
sozialistischer	realistisch	
sozialistisch		

Sprach... von der Schule:
etwa 7 - 11
sonst - 11

T A P A - A U S V I - T L E H U T K A - W H I S C H . D A H -
S I U . - /39/.

zu arbeiten.

H. V. - 7
Hilf. v. - 7
Sch. u. S. 1

1 4
2 3
3 2

In 4 strichen ist gekreist, in sonst Korrekturen. Die Handschrift
nicht überall gut. Striche über u und n. Inhaltlich und sprachlich
haben sich zwei Arten heraus.

Die Korrekturen des 1. - in Text deutliche Striche - sind nicht
inschriftilich. Die Urteile gelten gelegentlich nur wider,

Unkorrigiert:

B.:

Der alltäg.
alltäg. und lädt /als sozialistische Form - von Lehrer be-
abschaut/

Katharina und Dorothee ist eine Handlung
in Russland

auf die erste Stelle gehören

bittet, dass ich erneut alle

mir versprechen soll Doppel

die sozialistische Natur ist entzückend

Vom Tod geht ein

sie haben die etwas bestimmt

die Purzel. In die erste freilich /jetzt/
dem Unterricht als für mich /durch/
den Unterricht

aber Neugier.
Die Phrasen sind aufgült mit Stimmen
ein Beispiel füllt
die zu kleine Vorlesung
nicht nur gern hören, dass

6.1 ein bisschen

Sprachniveau der Schüler:

Arbeiten - II
die übrigen - III

R E S U L T A T E N I M M A G I N E R A L I S T U M

16 Arbeiten./40/.

H. V. - 14
L. u. H. - 2
Sch. u. P. - 0

0 4
12 2
1 2

Die Arbeiten sind nicht sauber; in 7 Arbeiten ist gekritzelt, ausserdem Klöcksen und Korrekturen. Inhaltlich sind die Arbeiten sehr düftig, und die Sprachbeherrschung steht nicht hoch.

Die Korrekturen des Lehrers - 1. Text - sind mit Bleistift gemacht. Die Urteile sind milde; 17 sprachf., 2 orthogr. auf 40 Seiten - 3!

Unterrichtert:

6.1

edh. bibi
die Stadt mit seinen
in der Zukunft hofft ich, dass
Die Lage unseres Vaterlands

6.1

schuleitendig
Bachgrinowitz
Schäffle

Sprachniveau der Schüler - III.

L E I S E L . A A C P E T A J A T M S E M I N A R / 40 / .

19 Arbeiten.

H. V. - 16
L. u. H. - 2
Sch. u. P. - 0

0 4
19 2
0 2

Die Arbeiten sind nicht sauber; in 6 arbeiten ist gekritzelt, ausserdem Klöcksen, Korrekturen. Die Handschrift ist nur bei wenigen befriedigend. Inhaltlich stehen die Aufsätze recht tief, beladen, und es klar ist, ist es halt und kühlt!/. Die Sprachbeherrschung ist ungenügend. Teils im Text, teils am Rand ein starker Verbrauch von weiter Littere. Die Urteile gründen in ihrer Milde an Nachlässigkeit: 18 sprachf., 5 orthogr. auf 2 Seiten - 3; 19 sprachf., 18 orthogr. - 3; 20 sprachf., 18 orthogr. - 3 - !

Unkorrigiert:

a.: Der Elbstrand - 1 ist oben
einige Worte
lassen zu gehen, so -1a gg. acht.
Die Lehrerin spricht aus unten
die 600 jährige Leibesgehnacht /Lehrer: die 700 jährige/
Doch der Lehrer läuft nach v.
der Lehrer und der Landsmann bauen
auf dem lebendigen Boden /an letzter Stelle/
Tragen, freudigen Über sein V.
wir grenzen an die Götter.

Sprechzettel von der Lehrerin - III.

O T E P H A R . . . R . I D U S S A L T S I . . . G U N D . . . A S T U . . . /42/.

24. Arbeitin.

u.V.	-	24
u.A.G.V.	-	0
sch. u. ü.	-	0

3	1
13	0
2	0

Die Ausarbeitheit lässt zu wünschen übrig. In 2 Arbeiten ist sehr gut,
ausgezeichnete Kalligrafie, Kalligraphie. Die Handschrift zum Klassischen Teil
ausgezeichnet. Verspielter Inhalt /Der Proklamant macht den Laub grün,
aber der Herbst macht es grün. Der Sommer ist warm, aber der Win-
ter ist kalt - Themen mein Vaterland/ sprechzettel - tief! Die
Korrekturen des Lehrers in Vortr. - nicht immer sorgfältig. Die
Arbeiten zu Wilde /17 sprechz., - 4; 18 sprechz., 2 orthogr. auf 45
Seiten - 5; 19 sprechz., 5 orthogr. auf 10 Seiten - 10/.

Unkorrigiert:

b.: gehen nach Polenland.
lange KOP. als
mein Vaterland ist ein brüderlich
mit Rint die Freude erfreutet
seinen Willen durchdringen
durchdringend
Polenländer brauen uns zu töten /zu - unterstrichen!/ /
es alles
Eine Mutter ist gleich
Überall kommt unsere Mutterreprochen
sie ziehen von den Deutschen zurück.

c.: himmlisch schneit
finnischer Kostüm
Vor jergens
angestanden
und V., eine Laune
Ruginenungen
Völkerstaudigkeit
Freiheitheit

Sprechzettel von der Lehrerin - III.

V . . L O D A . . . P O E G D A . . . S T E . . . G U N D . . . A S T U . . . /43/.

27. Arbeitin.

u. V.	-	25
u.A.G.V.	-	1
sch. u. ü.	-	1

12 4
21 3
9 2

In 7 Arbeiten ist gekreist, und sonst viele Korrekturen und Klebeschraffuren. Da auch die Handschrift nur ganz vereinzelt gezeigt, machen die Arbeiten hauptsächlich einen schlechten Eindruck. Das Urteil fehlt. Würde am Ende gleich eine Reihe geschrieben? Das durchschnittliche Sprachniveau - tief. Die Korrekturen des L.- Striche im Text, oft so deutlich angebracht, dass man sie kaum bemerkt - nicht sorgfältig. Die Ursprüche - unerlaubt zulässig: 30 Sprachf., 1 orthogr. - 2; 32 Sprachf., 3 orthogr. - 2; 33 Sprachf., 1 orthogr. - 2!

Unkorrigiert:

a.: sie sind als Ergebnismerkmal der die Männer der Dauer „Bauernkriege“,
Strenghheit die Flüchtlinge,
du wirst dir zwischen doch saggen, dassigen aber
das kostbarste Leben Unter, T. Berlin, 1930/1931
die silberne See von seines V.
andere Krieg ist tausende von Jahren haben gelebt,
unmöglich expertiert man Walker
Hoffnung an in halb Sklaverei
im Jungen zur Frage es ist kein ein markbarer Punkt
interessiert von von seinen V.
„Dort standen die Uralen Fest gesetzte Land
Deiner Kraft“ Die Herren waren um Neval gekommen
für den anderen wird es nicht mehr
so schön erscheinen Unverstürtlich
nicht nur silber ich werde schreiben
durch geliebte Weisse und Ausguss für die Welt zu leben/unterstr. //
die Blumen summen In den Mälzchen ein Ort, was
harzen“ tausend Binder verbinden uns
Da verlasse die Leidung, dann nur solist
Opfer zum Opfer dem Vater.. zusammen
mitten der grossen Freiheit“ was ihm möglich war
der Frühling ist eingebrochen /nur/ den Vog. tragen
Das will der folgende unbestandete Satz sagen:
„Die blütenden, wie mit rothen bedeckten Föhrenbaum, die im
„Innen am hellen Schneeschneidne der höhne, als mit 1000 Perlen
beströnt, war ?

b.: fehlendes Komma: vor "und" und neues Subjekt - 7 mal
 "selber"
 es gelang zu

ignorirt	Agrinnerungen
alt fehlt	verscheinlich
siehegt st. llam	Wörter
furchtbar u. blutige	ein Feix, dass
selbstständig /L.: selbstständig/furchtbar Filder	inden wir hoch halten
Präsidium	

Sprachniveau der Schüler = III.

A. M. L. A. B R I S P O L L U . . A J A N D U S S U n d A. A. A. /

B I U H .

19 arbeiten.

Ne. V.	- 6
A. M. L. A. B R I S P O L L U . . A J A N D U S S U n d A. A. A. /	- 12
B I U H .	- 1

2
10
7

In 2 Arbeiten ist gekreist, auch sonst Korrekturen. Die Handschrift nicht immer gut. Inhaltlich und sprachlich ist eine gute Arbeit /fast guten Inhalt - friz. Fehler/ darunter. Sie rettet die Situation nicht. In 4 Arbeiten ist der Inhalt oft kindlich und das Sprachniveau - niedrig. Das Urteil folgt. Die Korrekturen des L.- im Text - nicht gut, die Urteile zu milden auf 24 Seiten 33 korrekt, und 8 erörtert - 31.

Unkorrigiert:

5.1 dieser Mensch, welcher ein Kind sagt
Diese Person, welche seine Elter
Hinweise für den Menschen nicht frisch, als
den Leid Verherrten/sehr ungern! welche Sie sind, weisst Du
ausdrücken sich mit Schiffahrt. Ich leben kleine
Viele Jungen Menschen Schiffe 1937, geboren
der Mensch ist nicht lebenswichtig Goethe 1807 geboren
der Charakter geht mit der Natur- er war in die Universität
zusammen /L.: statt!/ Hoffnung an
bleibt der Galter nicht nach der Frost kann ich die
Pflanzen

6.1 fehlendes Komma vor "und" mit neuem Subjekt

selbstständig
nun der
meisten
et-was waren
in Millionen
nichts günstiger
zum ersten mal
zu arbeiten

Sprachniveau der Schüler - III.

R A K Y E R L P O R O D A S T U O U N I V A N D I U n d / 45 .

31 Arbeiten, 10 h., 21 F.

Lein-Waterland - 29 Arb.
Arbeiten und nicht verarbeitet - 2 Arb.

3 Arb. sind mit 4 censiert.
22 Arb. sind mit 3 censiert.
3 Arb. sind mit 2 censiert.

Von 2 Schülern ist gesagt, dass sie abgeschrieben haben.

Die Arbeiten sind nicht durchweg sauber. Es finden sich Korrekturen, Kleckse, manche Handschriften verrieseln die Worte zu sehr /Vatland, s eben/. Die Korrekturen des Lehrers sind am Rande gemacht. Die Urteile sind milder. Einigen Arbeiten, die 20, ja 32 sprachfehler auf 2-3 Seiten haben, ist eine 3 zugesprochen.
Unkorrigiert sind u.a. folgende Fehler gebüllt:

5.1 unser Land es sind jetzt 6 Jahre, da wir
ohne meines Erklärung mein Heimat
der Kraft von Seinen Umgebung

binnis von Tagenon Lieder
in Ostland
In Osten liegt unser Bundes-
gebiet Ostland
Geog. mit allen
der Staatsleiter
in unserem kleinen Reich
da - ostland - verlassen
die Charaktere sind verlogen
den teuren Fleiße -
ihren Kindern
über sein Vaterland fragen
Herrn v. minchner
unter freudigem Joch
unsere soziale /unbestimmt/
eine Imperial /unbestimmt/Vorstaat
von Zeit zu Zeit /statt hiermit der
Zeit/
Über die Natur fragen
" " " brenn
Ostland ganz von Meer begrenzt

Q. 1
es fehlt das Lemma vor "und" mit nachfolgenden neuen Subjekten
vor verb.ystem Attribut- und Objektstufen:
Dein unsch unser Ostland zu besuchen
sind bereit zu uns zu kommen
es fehlt das Lemma vor Arbeiten mit dass: sagen dass, denken dass

schrift	zunder	jetzige
Begiet	begeyg.keiten	Begeygl./zu/
nichts gutos	latejal	sozialisie
Gouverning	Kriegerungen /zu/	Filiale

in einer einzigen arbeit lg unkorrigierte Fehler.

Das Sprachniveau der Schiller - III.

V O R U T U T ... A L ... S T U ... G E L U ... S I U ... /zu/.

27 Arbeiten:

sein Vaterland	-	25
arbeiten u. nicht vorwohlsein- 1	-	
Schiller u. Gotha = 0.	-	
4 Arbeiten	-	4
19	-	2
4	-	2

Die arbeiten sind nicht durchweg seicht. Es finden sich Korrekturen und sogar Arktiststellen. Beiratene Buchstaben in der Handschrift. Die Korrekturen des Lehrers sind kritisch im Text; bei den Urteilen wird mit + und - operiert. Bei einem "ungünstig" zu streng.

Unkorrigiert:

Q. 1
an /Bergat/ ist ber. hat
sich lange längst
drinhorst Du Herrn?/2 mal/
E. ist am Mittelpunkt des Handels
die Möglichkeit, um sich zu bewegen
es steht in der Erzgli.
nicht nur allin
sie sind ausgenutzt Klein
genägtischen davon
es scheint uns als gemöglich
unmöglichlich
nassen dieses Dicke
unkanal von machen
die Kutterfrider vor Kürzlin, sich für uns zu opfern

G. (Fagi)!
das "s" in der Anrede oft klein
Kilometer
magische Reise

Das Sprachniveau der Schüler - III.

P A R H U M A K O N N A M A T U D A N D U S H C C L. /47/.

15 Arbeiten.

Mein Lebenslauf - 3
Unsere Kinder - 4

24	.....	1
19	.....	2
0	.....	2

Die Arbeiten machen keinen ausdrücklichen Eindruck. Es finden sich Korrekturen, Kleckse und Kreuzstellen. Die Handschrift in vielen Arbeiten könnte besser sein. Die Korrekturen des Lehrers sind Striche und Zeichen im Text. Die Anforderungen an die Leistungen der Schüler sind nicht hoch.

Unkorrigiert:

G.:

dadurch liebten mich die Eltern
Nur es ist besser, weiss ich nicht
Doch ich mein Oller finden, weiss ich nicht
Auch mit man /der Lehrer korrigiert: auch man zahlt/
in die Schule treten
fragte von seiner Mutter
mit einem Weinen
Gott hat mir einen traurigen Charakter gegeben/
an er gebt mir eine
Villenhaus besitzen
Doch ich das seien, das reicht mit die Zukunft
Das Buch mit Kindern bedeckt
den Tag, wenn ich gegen würde
Ich bin durchkommen.
von Seiner Heimat interessiert
Den Widerh. beschreiben
Das Fieber

G.:

fehlendes Konjug. vor "und" mit neuem Subjekt - 50 mal!

selbstständig
sich zu Leben
zu ersten mal
Rechts
Das purpurrot

Sprachniveau der Schüler - III.

VÖR U ÖP E T A J A T M . S E N I E R A. /48/.

15 Arbeiten.

Re. V.	-	15
Re. M. u. W.	-	0
Re. H. u. G.	-	0

2 4
2 3
2 2

Die Arbeiten sind sauber, und die Handschrift fast durchweg befriedigend. Die Korrekturen des Lehrers - Striche im Text - sind sorgfältig, und die Urteile - bis vielleicht auf eins - unzweifelhaft.

Unkorrigiert:

- a.: Falsche Vorstellung ist oft unbeantwortet geblieben z.B.
Jetzt habe ich gesagt von meinen V.
dann vielleicht kann ich
ich nicht mehr meine/Sieges vorstellen die beide
Teile ist das Vergleichen gut ausführlich! Liebe und Hoffnung sind
eine Beharrung der Freuden ausführlich. Sie /Singen/
Schöpfen Siebel
wurde ist "Heim" /scritte, ... / beanstandet!
- b.: fehlendes Kennz. vor und ein neues Subjekt - 15 mal
"vor" fühtet nicht zu
Bedeutungen zu
vor welche"

was schöneres
von _einander

Sprachniveau der Schüler - III.

FÜLTERHAA. SCHLOSSLAUEN. /43/.

n = 16. r = 20

je arbeiten.

* n. V. - 17
A.s.m.v. - 1
Bgh.m.O. - 16

2 4
2 3
2 2

In 8 Arbeiten ist gekreist. In einer über ein Dutzend mal, auch sonst kleinste Korrekturen. Die Handschrift mittelmäßig. Die Korrekturen des L. - im Text - verhältnismäßig sorgfältig. Die Urteile zu wild, um vernünftig Richt. dass der Obstiller - Berthe - aufsets zum großen Teil auf unrichtiger Lesart basiert. 1. "Von - Q" Aufsätze! In einem geliehen Aufsatz 4) Appell, 1. "op. IV." - 3) in diesen anderen 23 Sprech., 3 orthogr. - 2) sprachl., 7 orthogr. - 3) u.s.w. Unkennt man nicht könnte ich eben 19 Urteile lassen.

Unkorrigiert:

- a.: Bildstein /Lehrer Vorr.: Bildstein - Goethe als Missionar/
die Reiter ist geschossen /zu Postisch gedacht/
Literatrisch
beide Berichte er längst und nur noch Sonnenchein /V
zu geben aus Goethes Offizier der Volksange von Post /welche
Verbilligung der Regierung/
- b.: fehlendes Kennz. v "und" mit neuen Subjekt
was ihn beschäftigte
Goeth

der gestrichen
eines Verkäufers
vergleicht

Sprechnotizen der Schüler - III.

H I F T H A C O M I S S I O N A L I S U M / 90/.

21 Arbeiten.

in V.	=	16
aus, u. v.	=	0
Seh., u. G.	=	0

1	.....	1
16	.....	16
0	.....	0

In 2 Arbeiten ist aufgetreten, aber nachgeprägt Klopfen und Korrekturen, auch die Handschrift lässt zu wünschen übrig. Inhaltlich sind die Arbeiten recht dürftig, oft garstlich kindlich. Sprachlich unschöpferisch. Die Korrekturen des L.- in Text - nicht immer vergänglich. Die Urteile zu milden: 27 Sprachf., 6 orthogr. auf 45 Zeilen - 31 Sprachf., 2 orthogr. auf 52 Zeilen - 31

Unterrichtet:

S.:

es gibt keine so grossen Störteile
wir haben selbstständig gekocht
im Verdonthal
die Natur im Frühlingstraat /unterstrichen/;
mündig Februar
Kinder niedriges Gebirge
sozietanisch
Kurier /Körper/;
die Natur feiert /unterstrichen/;
sie waren den Markt
er versteckt. die Klasse ihn verstecken

O.: fühlenden Namen vor "und" mit neuem Subjekt

Gallierie
sofortständig
geschildert
bedeutende
technisch

Sprechnotizen der Schüler III - IV.

V I E N D R A P O L L U M A J A N D U S S L I Z Z E V E I S -

G T H E L A S S I U M / 91/.

14 Arbeiten.

in V.	=	11
aus, u. v.	=	5
Seh., u. G.	=	6

1	.....	1
11	.....	11
5	.....	5
6	.....	6

In 2 Arbeiten hat gekreist, auch sonst kleinen, Korrekturen. Die Handschrift ist schlecht. Der Inhalt kindlich. Die Sprachkenntnis nicht hoch.

Die Korrekturen des L. - im Text - sind nicht sorgfältig. Die Urteile münden: 22 Sprach., 7 orthogr. auf 46 Seiten - 31% Die Hälfte der Urteile ruft Überspruch hervor.

Unkorrigiert:

- 26: Zählen wir schon 1,2,3,
unsere kleinen Berichte
beginnen.
Im 1. Schrift treten
heidisch-über
"die hüttent seines zuges - raum feut" /außerdem sagt diese
"orte" nicht ihren Wörtern.
-schriftlich vorweg ich nicht
die Felder sind bedeut mit Korngräsern.
Kinder, berührt den Frucht.
besti größter Zug
von unseren Vaterlanden
verbriebe mir Gras
mit anderen Landschaft gleichstehlichen
er, sozialistisch sozialistischer Chapeler
mit blau unser Boden bringt nicht fruchtreiche Weinlaub /karr., fruchtreiches/.

- 27: verbündet leben : "ir" und ein neues Subjekt
selbstständig salzationen /unterstrichen!/ /
aus Fliehern: an' n' Bedeutungs-
fresh Ichrenheit
Lyrikvorlagen Landwirtschaftstechnik
mieder zu geben technisch
für die Welt Steppenfelder
entgegengesetzte gibt
wir gehöre. Erde

Sprachniveau der Schüler III - IV.

S A M P L E N A K O N S U M P F I C H T A B E L L E / 52/.

42 Arbeiten.

...N.	-	38
...nachher.	-	2
Leh. W. G.	-	0
in der Jugend	-	1

7 1
21 1
10 1

In 9 Arbeiten ist gekreist. Außerdem kleinste, Korrekturen. Die Handschrift ist zum kleinsten Teil gut. Die Korrekturen des Lehrers - Striche im Text und am Rand - sind recht sorgfältig gemacht. Die Gesamturteile, die alt und - ausgelöschen, sind: 1. Klasse: 2% Sprach., 12 orthogr. auf 27 Seiten - 44% Sprach., 12 orthogr. - 2% /bei - in der L. - 1%/. 31 Sprach., 12 orthogr. - 2%. Das Sprachniveau - hoch, in der H.-Sch. etwas höher, als in der r-Sch.

Unkorrigiert:

- 2.: sprachrecht nach Vaterlandsg
nur zur Ortsnamen

zu 11 Wörter hingestellt
 zu 11 Wörtern " "
 die Technik hat gute Zeize.

Q.: fehlendes Kennen: vor "und" mit neuem Subjekt
 gelang Ihnen RU ...

intensivieren
 Bezeichnen
 Erklärung
 Antizipations
 Pädagogische

Sprachniveau der Schüler - III - IV.

T A L L I N N A L I T T E R A T O R I C H A S T E K O N -

M E R T O O T . M A A S I U H . / 55/ .

20 Arbeiten.

K. V.	-	17
Kunst.W.	-	3
Phys. u. Ch.	-	0
I	.....	4
II	.....	8
III	.....	8

Bei sonstiger handschrift ist die Handschrift nicht immer gut, manche Aufsätze nur 20 Zeilen lang. Die Korrekturen des Lehrers in Text u. am Rand. Die Brüder - die auf höchstens 3 - zu wild, sie könnten fähig um eine Br. lieber geschrieben werden, wenn man z.B. nur 20 Zeilen schreibt, und dabei 13 Typogr. und 8 orthogr. Fehler oder auf 32 Zeilen - 16 Typogr. und 7 orthogr. - bei sehr därftrigen Inhalt nicht. - so ist das nicht genugend.

Unkorrigiert:

Q.: das Kreisförm vorlängt die Zeit /"die" überflüssig/
 den anderen arbeiten
 die Verfahren müssen arbeiten /Imparf.t/
 sprachlich, wie siehns ist die tatsächliche Natur

Q.: fehlendes Kennen: vor "und" und neuem Subjekt
 "dass"

kein lieber Freund
 ein viertel
 Höchstnoten
 das "e" in der zweite klein
 Willkür
 sie müssen /müssen/

Sprachniveau der Schüler - IV.

K A R V A K O N N E R T - S O T N A A D S I U H . / 54/ .

37 Arbeiten.

K. V.	-	30
Kunst.W.	-	14
Phys. u. Ch.	-	3

5 4
25 3
0 2

Die Arbeiten sind an und für sich sauber, werden jedoch durch Verbesserungen entstellt. Die Handschrift könnte besser sein. Die Korrekturen des Lehrers in Text, durch Linien an Hand markiert, leider sind die Kreuze nicht so sichtbar; die Arbeitsaufgaben auf 30 Zeilen sind ebenfalls freigehalten, und ein zweigfach bei 20 Sprachfächern auf 30 Zeilen ist auch zu viel. Nur ein Schüler mit so geringer Zeichenschrift schreibt:

"In einem Land haben sie der Krieg, aber in jedem das Recht auf den Frieden und wir sei bereit, wenn es ruft, ihn zu folgen. Mein Land ist auch mehrere Kriege durchlebt, die Krieg; jetzt haben wir den Kontakt mit Nachbarn gross, ohne Einfluss zu haben noch"
es ist das nicht ganz richtig, sondern ein Krieg kann nicht. Und natürlich Krieg ist nicht gut, sondern ein Krieg muss nicht, nur von Kriegs. In dem Unterricht "Weltkrieg u. Kriege" sind 6 Zeilen über Goethe zu wenig, ausgestattet mit je 30, aber nur 10 Zeilen für Krieg auf der Seite, eine Erfüllung zu nennen.

Unterrichtigt:

G.:

anderen schreibe ich sehr
das Land stellt eine Ehefrau vor
zwischen den Jahren eingeschoben
die Flüsse geben billige Arbeitskraft
von Freiheitssklaven.

G.:

Fehlendes Kennwort vor "und" u. neuen Subjekt;
es gelang zu
Zeit um zu
vor einem Satz mit "aber"
bereit zu

Anfangsschalen
aus Englisch

Sprechnotizen der Schüler - IV.

T A B L I N H A L I N H A P O R O L A T U E K A U D A N - D U S K O C L . / 95 ./.

zu arbeiten,

John Lebenslauf - 17
Unser Wieder - 17

6 4
25 3
0 2

In Bezug auf Sauberkeit gegangen die Arbeiten. Die Korrekturen des Lehrers - in Text ausgesetzt. Von den Uptilien könnte ich nur 10 - und auch diese nur die klugsten Personen - unterschriften. Sie übersiegen nicht, Arbeit - 17 je probe Sprechnotizen auf 30 Zeilen sind nicht richtig. Nur 10 je 30, aber auch welche Sätze gehören besser, wie: "Ein Krieg ist Verfolgung und jetzt haben auch Z. Jetzt machen die Menschen nach ihren Wünschen und Freuden. Von Zola berichten die Kinder vom Buch des Kindes und machen auch die Arbeit. In Freuden bekamen ich die Kinder freuten. Die Arbeit nicht ab und macht den Menschen, das in kleinen Zeiten als auch gibt. Von den Zola, das Fabrik, wo den Arbeit nicht sind auch von Zola. Nicht über Zola, ja machen in Süßland. Und auch solche Aufgaben sind genügend bearbeitet worden.

"Wir haben alle Bilder gesehen. Die "Vaterland" kostet vom Kippsatz. Vaid ist ein gute Zeit zum Bürgern u.s.w. u.s.w., aber haben diese Arbeiten oft nur 24, 17, ja, sogar 16 Seiten bei därfigsten Inhalt! Solche Arbeit für den Verkaufswert! Sie ist mit grosser Geduld vollführt, trotzdem würde ich einen Betr. die: "Tannen und lichen sind Nadelblätter" nicht stehen lassen.

Agrammatismus der Schüler - V.

D. VERSUCH EISER KLASSE -
TION DER ALTMÄUIGSTEN VOR-
KOMMENDEN FERLICH:

A. Sprache

- 1/ falsche oder gar kein Artikel bzw. falsches Geschlecht: mit
Gewehr, Regierung residiert, nach Pihajigw, Deine Otto, meine
Vaterland
- 2/ falscher Plural: wir freuen sich,
- 3/ falsche Konjunktiv: die waren, die Kapitalen, Genien /statt Ge-
nien/
- 4/ falsche Bezeichnung: mit Russlands, im seinen Hörn, Schnecke
nach Tschetschien
- 5/ falscher Name: zu das kleine Land, gegen die Feinden
- 6/ falsche grammatischen Verknüpfung: freuen von, freuen über,
erzählten über, hoffen an und ... Erinnerung, Schilfstrang über,
Erinnerung von, in ... und ... die waren im Boden, die Nach-
tigkeiten lassen an ... und ... auf dem Feld
- 7/ falsche Konjugation: gewünschte und waren Sichtweise/: er stieg,
liegte /mit lagte/, ist angekommen an Ostsee, vorgingen /statt
Vergangen/, vollgeführt, hinzugekommen, gewünschen /statt ge-
wünschten
- 8/ welcher, welche, welches durch was oder wer erachtet: dieser
Kaninch, vor; dieses Land, was?
- 9/ falsche Verzinsungsangaben: Kleinsteckliche, Kleinstecklied, Klei-
nesteck
- 10/ unrichtige "für": die Erde gibt für die Pflanzen Nahrung, nötig
für die Gesellschaft
- 11/ falscher Gebrauch von "auf": b. führt Faust auf verschiedene
St. Ilon
- 12/ Superlativ statt Positiv und Komparativ: die andere horizontale,
von beiden der bedeutendste
- 13/ Imperfekt statt Plusquamperfekt: wenn ich Schule bestandigte,
wäre etc.
- 14/ Doppelte Negation: nicht keine Zeit, kein schöneres Bild nicht
- 15/ falsches Zusammensetzen: russische Sprache und Geist
- 16/ falsche Bezeichnung der indirekten Frage: kann ich mein Glück
fliegen, das weiss ich nicht
- 17/ Entstellung der Fremdwörter: Schovenist, intonsivisch, over-
gotisch, deutsilicieren
- 18/ Fremdwörter statt deutscher Worte: die Schule führt mit viel
zum Futur, meine Heimat ist eine vierseitige Landkundeschule
- 19/ falsche Zitate: aus Vaterland, aus Europa, heißt sich best!
- 20/ falsche Redewendungen: in Augs halten,
- 21/ Vernebelungen /Verblödheit/: verwirrte wird mit zwölften verwechselt: der Bauer verzweigt
sich, ob man eilen mir
gleichgültig mit gleichgütig: rigt: wir sind gleichgültige Bürger
der Städte
- nachden mit nachher: nachdem ging ich in den Wald

worden und vorher: werden: muss ich
weil mit während, eigentlich: Tochter hatte eine fröhliche
Jugend, weil Schiller eine schräge hatte
Länge mit längst und auf: ich fuhr Boot längs dem Wasser
/watt watten/, längs der Schiene:
um weiter mit weiterhin: an meistens bin ich krank:
durch mit deshalb: dadurch weigerte er sich
als mit nie: so gross, als, grosser, wie;
kommen mit wissen: kommt da, was nacht vom Vaterland?
besonders häufig: als mit kann ich in die Schule treten
wann

- eingetreten mit eintreten: für die Freiheit wird jeder
eintreten: heran mit über: laufen in Nähe heraus:
haben mit sein: haben geplätscht, gewaschen
geputzt mit geschnitten: unsere Feindseligkeit war von Feinden
geschnitten: ähnlich mit ähnlich: 2 ist die allersündlichste
Leid in Westi:
Leute mit Kroaten: eine schwer lösbare anstreng-
samen mit schwierig: die Land saugen aus
hauen mit nehmen: auch in das Nordländer Brüsten hauzen
schwere gefühlt: Glück baust in der Arbeit
legen mit lassen: unsere Trotzler legten sich an dem Ostersee
nieder
Groben und Grob: Treue Liebe bis zum Graben
Tropfen mit Tropfen: wir haben keine Tropfenzitter
Aussetze mit Ausnahme: die gebrochen bildeten einen Aussetze
hosen mit hosen: die Freiheit hat uns viele Tränen gekost
Erfindung mit Entdeckung: die neuste Erfindung ist der
Brandschleifer
verrechseln mit abwechseln: In 2 ver-rechseln sich die
Eiger mit den Eltern: unsere
Elter sind sehr verrechselnd
ungefährlich mit ungefähr: zu Westi gehörten ungefährliche
15 Millionen
wirken mit them: das wirkt ein Einfluss als
erstes mit ersten: erstaunliches Einfluss
liegen mit gehören: alle meine Erinnerungen liegen auf
diesem Lande
stattdessen mit sich befinden: viele Autorte finden in
Westi statt
bedecken mit tragen: das Land ist mit Feldern, der Berg
mit Wäldern, der Baum mit Blüten be-
deckt
warten mit erwarten: ich warte ihn
rasselein mit rasselfein: die Lichtbruchtag rasseln in Stufen
hütteln
sinntlos mit tapfer: sinntlos begütten unsere Ureitern
auslösen mit lösen: in Ostland sind Vieh auslösen
Kund mit Küste: am Ende des Jahres
transportieren mit exportieren: in Westi transportiert die
Landwirtschaft Fleisch
Dach mit Land: die Haussucht
Einsiedler mit Einsiedler: der Grossgrundbesitz ist den
Einsiedlern eingetragen
Fussboden mit Boden: im Norden ist der Fussboden unfruchtbare
einfache mit einfache: das Präludium ist ein vornehmen
selbstverständlichkeit mit selbstverständlich: nicht ist aber selbst-
verständlichkeit ausgedehnt zur Republik
verbucht mit geliebt: unser weiß unser Vaterland
kickere mit kommen: in den Knoxe kickere er vor einer Reihe
ausflucht mit ausflieg: ausflucht vom Hoffmanns
treten, steigen mit einsteigen: kommt er in die Schule, ich
steige in die Schule ein
lassen mit scheinen: die Sonne scheint von Niemand

einfassen mit Waffen: der Schulung fasste sich ein
traurig mit schwarzig: Gott hat mir einen traurigen
Charakter gegeben
klingen mit erdingen: die Kinder klingen mit Vogelstimme
geschnauvoll mit unklarem: geschnauvoll heissen
Dichten mit bitten: du hast mich gebeten
zudringlich mit eindringlich: sie rufen mir zudringlich
zusinnen mit zunehmen: man wurde in der Schule nicht
nicht eingezogen
umwerben mit umheben: ein umgezunehrreicher Gott
belustern mit peinlich: Freude Volker haben ohnre Vor-
fahren belustert
Schulgang mit Schulgang: der Schulgang ist Overall durch-
geföhrt
berrust mit bestimmt: ein bestimmtes Land
ghyan mit achtens: ehrenvoll: ehrenvoll /statt achtungsvoll/
mittelmäßig mit gemürtigt: wir haben mittelmäßigslim
Gleichgültigkeit mit Gleichtum: die beste Seele bei einer
schweren Rüstheit kann die
Gleichgültigkeit

22/ westliche Übersetzungen: den immer vorbeischicken
das Leben vorüberbringen
sonstern
es ist dir aus dem Auge gegangen
Ich helfe keine Alten
Ihr Mütter Freude
Wie kann treffen /statt haben/
Das Kind ist fertig /reif/
Wir sind Fertig /Fertig/
Klar /statt Klar/
Mit der Land werden
dieses niedige Mittel
mit etwas Müdig
habe mir eine Erinnerung
in die Schule lassen
Beschreibung nichts
mit dem werde ich beschreiben
aufschlüssel
am kleinen Gedächtnis vergessen
du wirst froh bekommen
Ich bin überzeugen /überdr. seig/
Kinder im das Jungen lassen /dross/
steht in das /seitlich sollte/
jazz /abgeholzt/
un-fal
gedichtet
zu ersterhand
verzilling
Freu-erst-hnung
un-recht
die grösste Leidenschaft /Leidenschaft/
schwärmerisch
zweierlei
laut/
verbliebt
vergeblich
unberührt
unberührlich /statt unberührt/
Jugend
Schlaven-schaft
Punkt /unis/

23/ falsche erbildungen:

II. Rechtschreibfehler:

- 1/ Fehlendes Komma vor Sätzen mit "und" und einem neuen oder wiederholten Subjekt:
er rief sich ich bin /statt: er rief sich, und ich bin/
2/ Fehlendes Komma vor verknüpften Attributketten:
mein Bruder hat das Ziel in T. zu studieren /Ziel/,
er hat die Hoffnung etwas Gutes zu vollbringen /Hoffnung/,
in den Bergen zu spazieren ist der "mensch /spazieren,"/
3/ Fehlendes Komma in anderen Fällen:
erlaubte nicht das zu von /fachy/
es ist schwer das zu vergessen /fachy,/
- 4/ Ich habe heute mehr gearbeitet als gestern /gearbeitet/,
ich bitte dich es mir zu kommen /dich/
- 5/ Falsche Buchstaben:
v und w: Winterschlaf, vegetieren, Dekade, Bevölkerung
ts, t, ts, zu Revolution, spazieren, herzengrade, russifiziert
h und eh: Schönheit, Freiheit
s und sch: Geschichte /Besicht/ u. einmal Schilfzug /Schlittschuh/
s und sc: ergänzte
k und ck: Bewilligung
p und b: aufklappten
- 6/ unnötiges Apostroph: für's, an's
- 7/ von, mit angetrennt vom "einander": an einander /statt aneinander/
8/ nach "etwas, viel, nichts" das Eigenschaftswort klein: etwas neues
/statt etwas Neues/
- 9/ häufig vorkommende und nicht immer korrigierte Fehler:
Selbstständig /statt selbstständig/
Verkürzung /statt Verkürzung/
Deutsche, Deutsche, Russische Recke /kleini/
zu lernen /lernen/
ein bisschen /bisschen/
allmälig /allmählich/
bedeutende /bedeutendste/
Lichtbrüchen
Achtholder
interessant
interistieren
Interessieraren /interessieren/
in Stand: sein /instande sein/
10/ Die Anfang - Ieren - Iren geschrieben: auszirenen
11/ falsch geschriebene Fremdwörter: Mistisch, Konkurrenz, Politechnikum,
Convergent, Interjal, Comquist, Atilan, etisch Brasilia,
11/ Verwechslung von "dass" und "das": das Haus, dass

0. Misserfolg meines dirigentor n. Behring Jürgenist eigenscangko kontrollierte parandamko liktivostasie ja Ullustasie. Kericus-inisterium osalt poalt si ole weel seiles osjas otsumo teimoi, vald pehku hooli juhataja ja aine Spottajaid Ullustatud kusimuste lahkostasie ova seisukohha avaldada.

Um eine spätere Durchsicht der Arbeiten zu erleichtern,
möchte folgendes

Z U R A L L O H M I T I Z A N A N D O L L D A H O D H N V E R D E N:

1. Ein Band muss eingebogen werden.
2. Die handschrift muss sauber sein.
3. Geheizt darf nicht werden.
4. Im Text wird von Lehrer nicht korrigiert.
5. Auch am Band wird nicht korrigiert. 1/
6. Der Fehler wird im Text durch einen roten Strich markiert.
7. Es wird nur soviel unterstrichen, wie viel falsch ist. 2/
8. Am Schluss der Seite, die den Fehler enthält, steht am Rand einer der beiden Buchstaben: 8 oder 9 - bedeutet es ist kein Fehler.

Alles was gehörte Grammatik, Orthbildung, Rechtschreibung, war zu bearbeiten, was folge, die durch die Buchstaben Ur., 76 Nr. 35, 1. charakterisiert wurden. Notwendig ist das nicht; es -

- 11/ Die Arbeit muss sich auf die Rechtschreibung beziehen.
12/ Dieser Fehler muss korrigiert werden.
13/ Wuschlag gebunden am Urteil ist die Sprache schreibt sie nicht auf. Für ein "get" kommt auch der Inhalt in Frage. Ein "Gesagtes" spricht mehr als 15 größere Vorwürfe gegen die Sprache, wasser den orthographischen /auf 2 Seiten/ nicht vortragen.
14/ Die Umlautzeichen sind, sie dürfen nicht durch einen Strich - - - oder einer gestrichen werden.
15/ Striche über a, n oder gar u sind zu verbieten.
16/ Das gotische es soll in lateinischer Schrift durchweg durch es geschrieben werden.
17/ Die Buchstaben eines Wortes sollen nicht getrennt geschrieben werden: A band.
18/ Es soll nur ein Urteil unter jeder Arbeit stehen /Das Urteil der Kommission/.
19/ Die Wörter mit + und - sind zu vermeiden.
20/ Die Arbeiten sind nicht alphabetisch zu ordnen, sondern nach den Teileien 4, 3, 2.
21/ Die Zahl der Arbeiten ist auf den Umschlag anzugeben.
22/ Die Motivierungen bei ungenügenden Arbeiten, die man genugend benutzen möchte, müssen auf die Jahresarbeit des Schülers zurückgriffen. Unzulässig sind Motivierungen wie diese: "Inhalt - 4, Sprachgültigkeit - 2, a l s /sieh/ - 3".
23/ Der Brief ist im Unterricht zu behandeln. /Ort, Datum, Anschrift, Fertigstellung, Schluss und Unterschrift, Adresse/.

-
- 1/ Nur wenn macht der Lehrer die nötigen Korrekturen! Der Schüler erhält doch diese Arbeiten nicht zurück.
2/ Falls also nur ein Buchstabe falsch ist, wird nicht das ganze Wort unterstrichen.
3/ Hierin können wir nicht zergänglich genug wergahn. Wenn man ein Urteil aussetzen will, muss man es zuerst erläutern. Wir müssen wissen, welche Fehler unsere Schüler machen und welche unter ihnen am häufigsten sind. Gegen diese muss man dann in Rechtschreibe-, Grammatik-, und stilistikstudien Vorschriften anstreifen. Jeder Lehrer fertige sich bereits im Schuljahr eine Liste der am häufigsten vorkommenden Fehler an, was leicht verschieden sein wird. So einen Versuch habe ich auf Grund des Interjals, das mir Verlag gemacht und empfohlen ihn den Kollegen zur Nachahmung. In diesem Prosa gebe ich auch den einzelnen Schülern ein Verzeichnis der von Ihnen bei der Korrektur nicht oder falsch angestrichenen Fehler mit, erst wenn man bei der Abiturklausarbeit einen Thorheit über sämtliche Fehler gesammelt hat, kann über die Sprachgültigkeit, die für das Urteil ausschlaggebend ist, geurteilt werden.